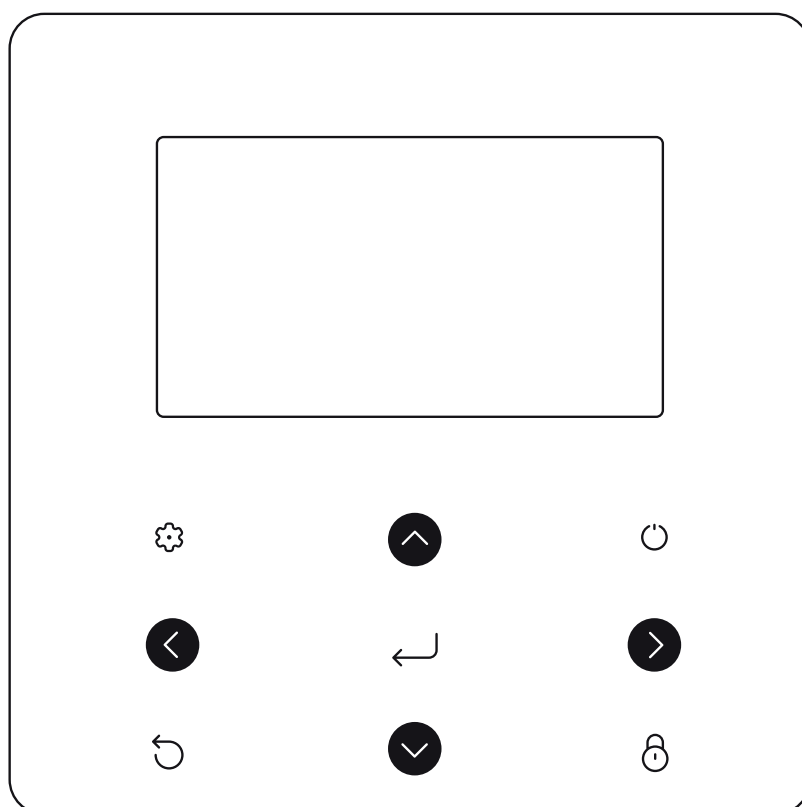


BEDIENUNGSHANDBUCH

FERNBEDIENUNG



WICHTIGER HINWEIS

Vielen Dank für den Kauf unseres Produktes.
Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf

Dieses Handbuch bietet Ihnen eine detaillierte Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen, die Sie in Betracht nehmen müssen während des Betriebs. Um den richtigen Service für die kabelgebundene Fernbedienung durchzuführen, lesen Sie dieses Handbuch genau durch, bevor Sie die Einheit nutzen. Um die zukünftige Nutzung zu erleichtern, behalten Sie das Handbuch nach dem Lesen.

1	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN	3
1.1	Über die Dokumentation	3
1.2	Für den Nutzer	3
2	BEDIENOBBERFLÄCHE	4
2.1	Aussehen der kabelgebundenen Fernbedienung	4
2.2	Status-Icons	4
3	NUTZUNG DER HOME-SEITEN	5
3.1	Über Startseiten	5
4	MENÜSTRUKTUR	7
4.1	Über die Menüstruktur	7
4.2	Menüstruktur aufrufen	7
4.3	In der Menüstruktur navigieren	7
5	GRUNDBEDIENUNG	8
5.1	Bildschirm Entsper.	8
5.2	Steuerung AN/AUS	9
5.3	Temperatur anpassen	12
6	INSTALLATIONSANLEITUNG	15
6.1	Sicherheitsvorkehrungen	15
6.2	Andere Vorsichtsmaßnahmen	16
6.3	Installationsverfahren und Anpassung der Einstellung der kabelgebundenen Steuerung	17
7	BETRIEB	21
7.1	Betriebsarten	21
7.2	Solltemperatur	21
7.3	Warmwasserbereit. (WW)	24
7.4	Zeitplan	25
7.5	Optionen	27
7.6	Kindersich	29
7.7	Service-Infos	29
7.8	Betriebsparameter	31
7.9	Für Techniker	32
8	AUFBAU DER MENÜS: ÜBERSICHT	33

1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

1.1 Über die Dokumentation

Die Vorsichtsmaßnahmen, die in diesem Dokument aufgeführt sind beinhalten sehr wichtige Themen, befolgen Sie diese genau.

Alle in der Installationsanleitung beschriebenen Tätigkeiten müssen von einem autorisierten Installateur durchgeführt werden.

1.1.1 Bedeutung der Warnhinweise und Symbole



GEFAHR

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führt.



GEFAHR: STROMSCHLAG-RISIKO

Zeigt eine Situation an, die zu einem Stromschlag führen könnte.



GEFAHR: VERBRENNUNGSRI-SIKO

Zeigt eine Situation an, dass zu einer Verbrennung führen kann, aufgrund der extrem heißen oder tiefen Temperaturen.



WARNUNG

Zeigt eine Situation an, die zum Tod oder schwere Verletzungen führen könnte.



VORSICHT

Zeigt eine Situation an, die zu geringen Beschädigungen oder Verletzungen führen könnte.



HINWEIS

Zeigt eine Situation an, die zur Beschädigung der Geräte oder anderer Gegenstände führen könnte.



INFORMATION

Zeigt nützliche Hinweise oder zusätzliche Informationen an.

1.2 Für den Nutzer

- Falls Sie noch nicht sicher sind, wie die Einheit zu bedienen ist, kontaktieren Sie Ihren Monteur.
- Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen, einschließlich Kinder, mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder erhalten Anweisungen zur Bedienung des Gerätes. Kinder müssen überwacht werden, um sicher zu sein, dass sie mit dem Produkt nicht spielen.



VORSICHT

Spülen Sie **NIEMALS** die Einheit. Es kann zu **Stromschläge oder Brände** führen.



HINWEIS

Stellen Sie **KEINE** Gegenstände oder Geräte auf das Gerät.

Setzen, klettern oder stehen Sie **NICHT** auf dem Gerät.

Die Einheit ist mit dem folgenden Symbol markiert:



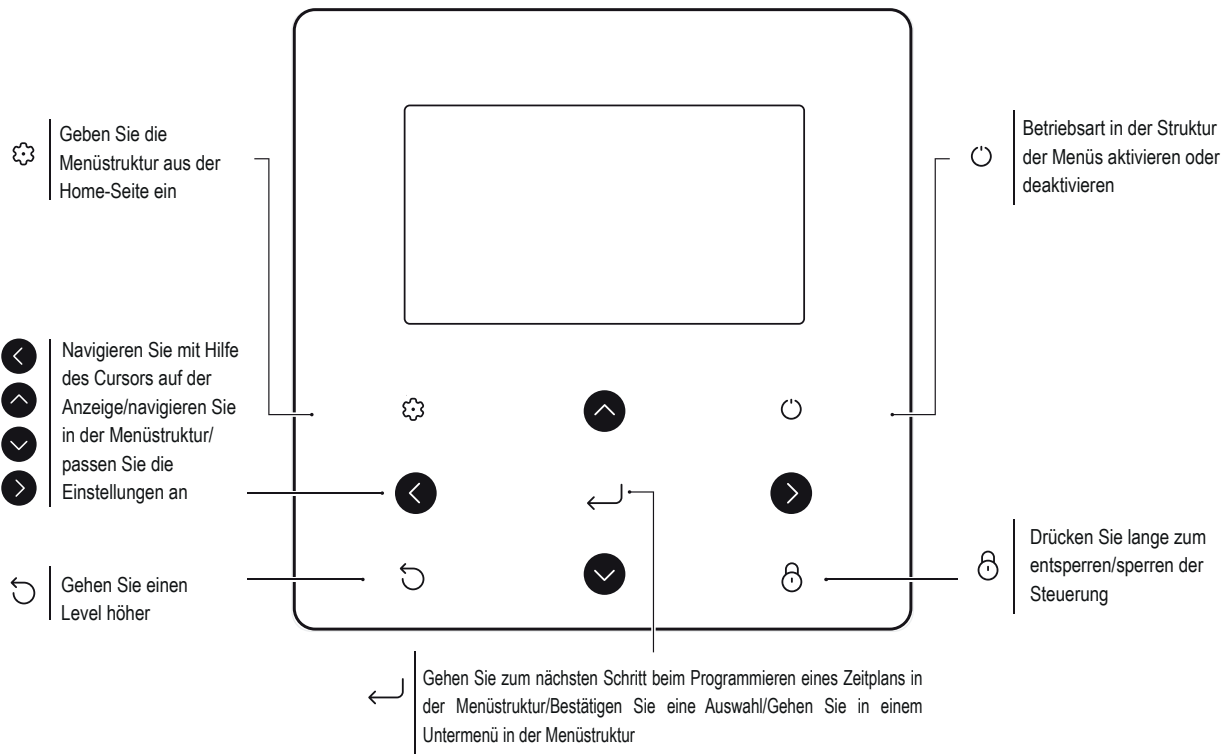
Das bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte nicht mit dem allgemeinen Haushaltsabfall vermischt werden können. Demontieren Sie das System **NIE** selbst: das Demontieren des Systems, die Handhabung des Kühlmittels, des Öls und der anderen Bestandteile müssen von einem autorisierten Monteur gehandhabt werden und den Gesetzen entsprechen.

Die Einheiten müssen einer autorisierten Aufbereitungsanlage zugeführt werden, für die Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung.

Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung vergewissern Sie sich, dass das Produkt entsprechend entsorgt wird und mögliche negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit vorgebeugt werden. Für mehr Informationen, kontaktieren Sie Ihren Monteur oder die lokalen Behörden.

2 BEDIENOBERFLÄCHE

2.1 Aussehen der kabelgebundenen Fernbedienung



2.2 Status-Icons



Sperr.-Icon
 Bei der nächsten geplanten Aktion wird die gewünschte Temp. fallen
 die gewünschte Temp. wird sich nicht verändern
 die gewünschte Temp. wird fallen
 die gewünschte Temp. wird steigen
 Kühlerspule
 Kühler
 Die Bodenheizung
 Gewünschte Wasserflusstemp. 23 °C
 Gewünschte Raumtemperatur 23,5 °C
 WARMModus
 KALTModus
 AUTOModus
 Zusätzliche Heizquelle
 Heizquelle Elektro-Rohr
 Der Kompressor ist aktiviert
 Die PUMP_I ist aktiviert
 Wochenplan-Icon
 Timer-Icon
 Äußere Umgebungtemp. 13°
 WLAN-Symbol
 Warmwasserbereitung
 Die Desinfektionsfunktion ist aktiviert
 Ausschalten
 Einschalten
 WW Tank Temp. 38 °C
 Zusätzliche Heizquelle
 Die Solarenergie ist aktiviert
 Der Tankheizer ist aktiviert
 Fehler- oder Schutz-Icon E01
 Icon Intelligentes Stromnetz KOSTENLOS
 Frostschutz-Modus ist aktiviert
 Abtauung-Modus aktiviert
 Urlaub weg/Home ist aktiviert
 Der Stumm-Modus ist aktiviert
 Der ECO-Modus ist aktiviert

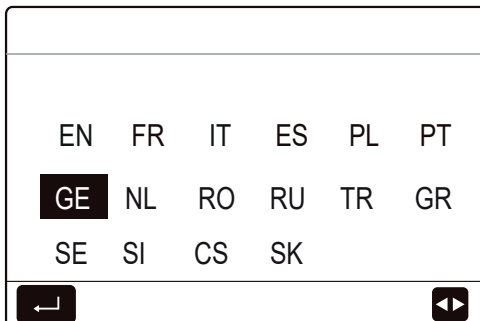
	Kühlerspule	Kühler	Die Bodenheizung	Warmwasserbereitung
ON				
OFF				

	Kostenlose Elektrizität	Tal-Elektrizität	Stromspitzenverbrauch
Intelligentes Stromnetz			

3 NUTZUNG DER HOME-SEITEN

3.1 Über Startseiten

Wenn das Steuergerät eingeschaltet wird, geht das System auf die Seite für die Sprachauswahl. Es kann die gewünschte Sprache ausgewählt werden. Dann  rücken, um zur Homepage zu gelangen. Wenn nicht innerhalb von 60 Sekunden  gedrückt wird, geht das System auf die zur Zeit ausgewählte Sprache.

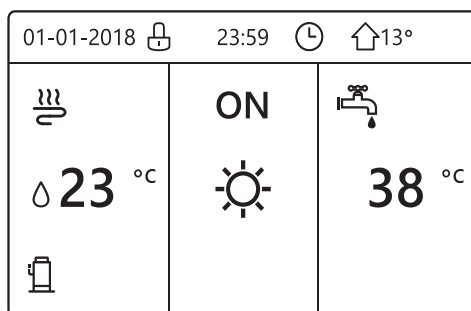


Sie können die Home Seiten benutzen, um die Einstellungen für den täglichen Betrieb anzusehen und zu verändern. Die Anzeigen und Möglichkeiten werden, wo anwendbar, beschrieben. Je nach Systemlayout sind folgende Home-Seiten möglich:

- Gewünschte Raumtemperatur (RAUM)
- Gewünschte Wasserflusstemperatur (HAUPT)
- Ist-Temperatur des WW-Tanks (TANK) WW=Warmwasserbereitung

HOME-SEITE 1:

Falls die WASSERFLUSSTEMP. auf JA eingestellt und RAUMTEMP. auf NEIN eingestellt ist. Das System besitzt Funktionen, einschließlich der Bodenheizung und der Wasserzubereitung, und die Home-Seite 1 wird angezeigt:

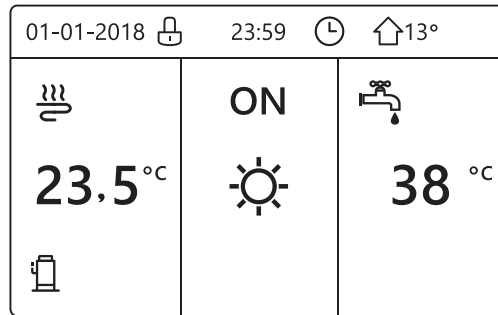


HINWEIS

Alle Bilder des Handbuches werden zu Verdeutlichungszwecken benutzt, die eigentlichen Seiten der Anzeige könnten einige Unterschiede vorweisen.

HOME-SEITE 2:

Falls die WASSERFLUSSTEMP. auf NEIN eingestellt und RAUMTEMP. auf JA eingestellt ist. Das System besitzt Funktionen, einschließlich der Bodenheizung und der Warmwasserzubereitung, und die Home-Seite 2 wird angezeigt:

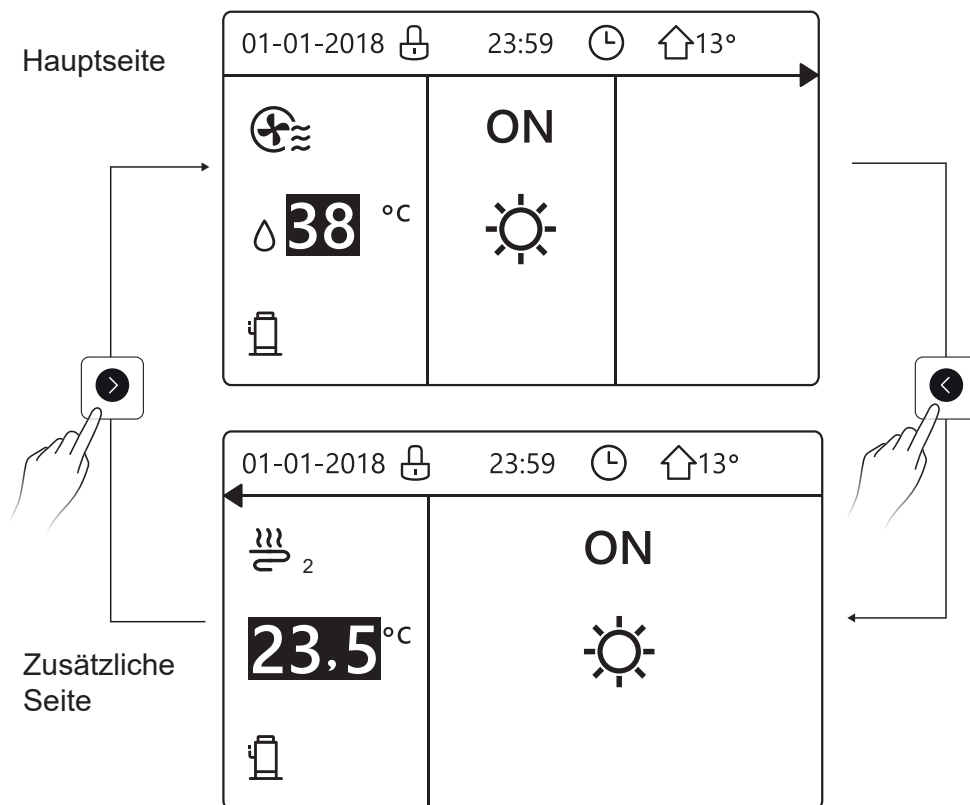


HINWEIS

Die kabelgebundene Fernbedienung sollte im Raum mit der Fußbodenheizung installiert sein, um die Raumtemperatur zu prüfen.

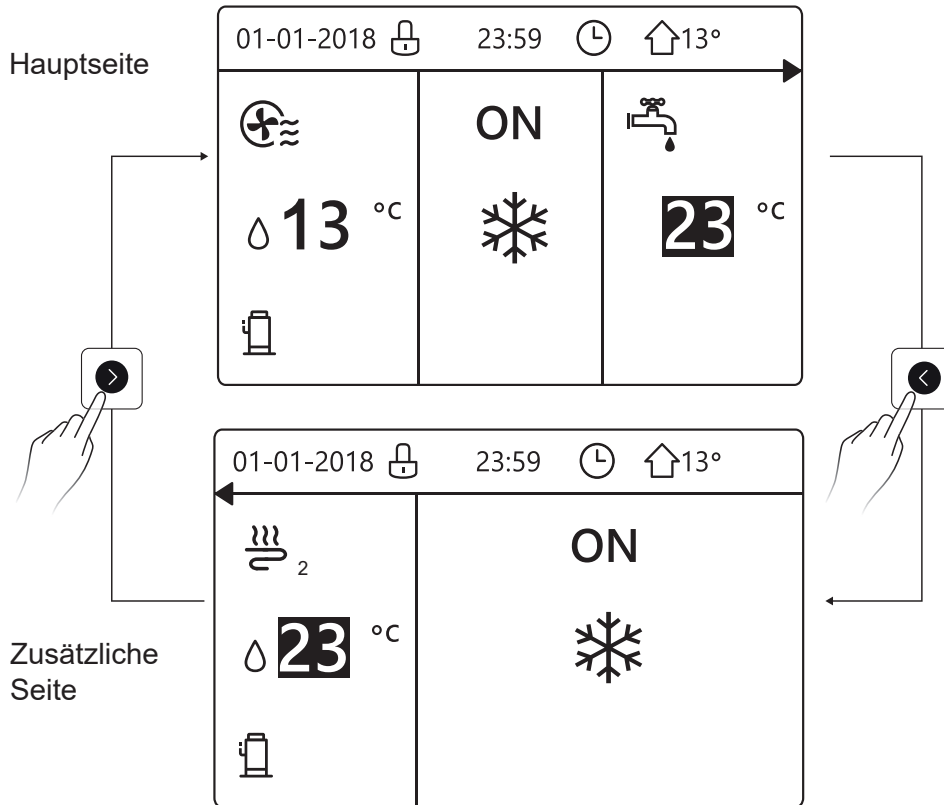
HOME-SEITE 3:

Falls der WW MODUS auf NEIN gesetzt ist, und falls WASSERFLUSSTEMP. auf JA eingestellt ist. RAUMTEMP. ist auf JA gesetzt, Es wird eine Hauptseite und eine zusätzliche Seite angezeigt. Das System besitzt Funktionen zur Bodenheizung und Raumheizung für die Lüfterspule, Home-Seite 3 wird angezeigt:



HOME-SEITE 4:

Falls der WW MODUS auf JA. Es wird eine Hauptseite und eine zusätzliche Seite angezeigt. Das System beinhaltet auch Funktionen zur Fußbodenheizung, Raumheizung für den Gebläsekonvektor und Warmwasserbereitung; die Home-Seite 4 wird angezeigt:



4 MENÜSTRUKTUR

4.1 Über die Menüstruktur

Sie können die Menüstruktur benutzen, um die Einstellungen, die NICHT für die tägliche Nutzung gedacht sind, zu lesen und anzupassen. Die Ansichten und die Handlungen in der Menüstruktur sind beschrieben, wo anwendbar.

4.2 Menüstruktur aufrufen

Aus der Home-Seite drücken Sie . Ergebnis: die Menüstruktur wird angezeigt:

MENÜ	1/2
BETRIEBSMODUS	
SOLLTEMPERATUR	
WARMWASSERBEREIT. (WW)	
ZEITPLAN	
OPTIONEN	
KINDERSICH	
BESTÄT	


MENÜ	2/2
SERVICE-INFOS	
BETRIEBSPARAMETER	
FÜR TECHNIKER	
WLAN EINSTELLUNG	
BESTÄT	

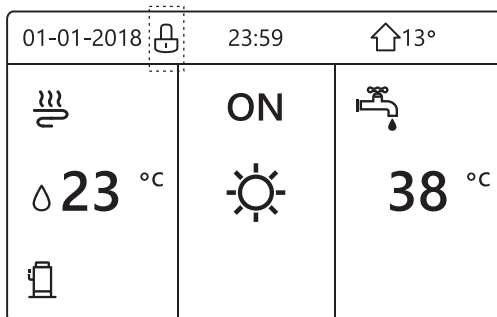
4.3 In der Menüstruktur navigieren




Benutzen Sie , zum Scrollen.

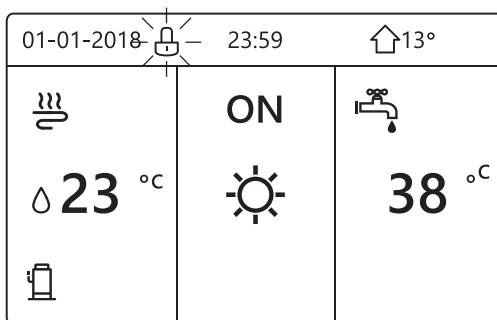
5 GRUNDBEDIENUNG


5.1 Bildschirm Entsper.

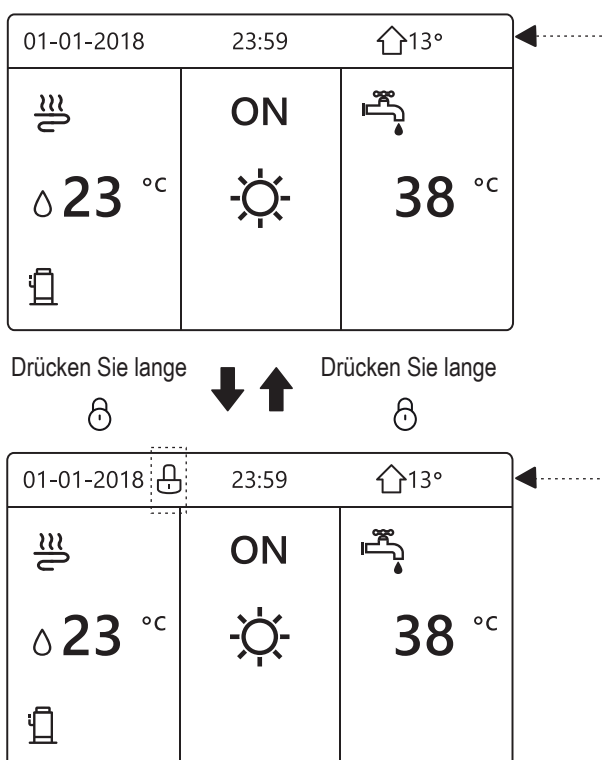
Falls das Icon  auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist der Controller blockiert. Die folgende Seite wird angezeigt:



Drücken Sie eine beliebige Taste und das Icon  wird blinken. Drücken Sie die  Taste lange. Das Icon  wird verschwinden, die Schnittstelle kann gesteuert werden.



Die Schnittstelle wird gesperrt, falls eine längere Zeit keine Handlung unternommen wird (ungefähr 120 Sekunden) Falls die Schnittstelle entsperrt ist, drücken Sie lange , dann wird die Schnittstelle blockiert.

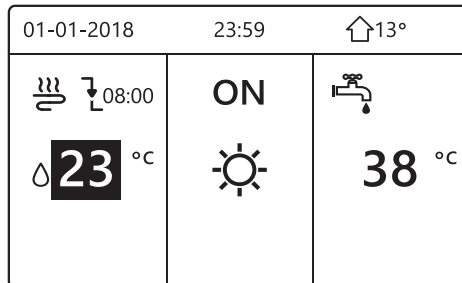






5.2 Steuerung AN/AUS

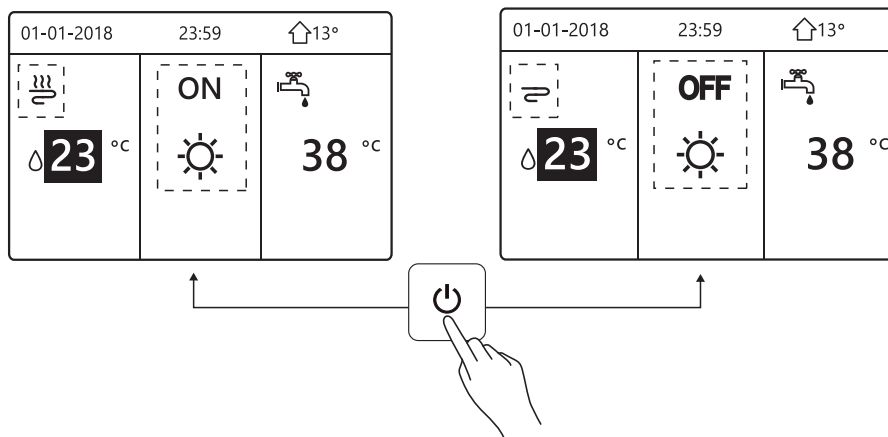
Benutzen Sie die Schnittstelle, um die Einheit für die Raum-Heizung oder-Kühlung ein- oder auszuschalten.

■ Das AN/AUS der Einheit kann durch die Schnittstelle gesteuert werden, falls RAUMTHERMOSTAT auf NEIN ist (siehe „EINSTELLUNG RAUMTHERMOSTAT“ im „Installations- und Betriebsanleitung).

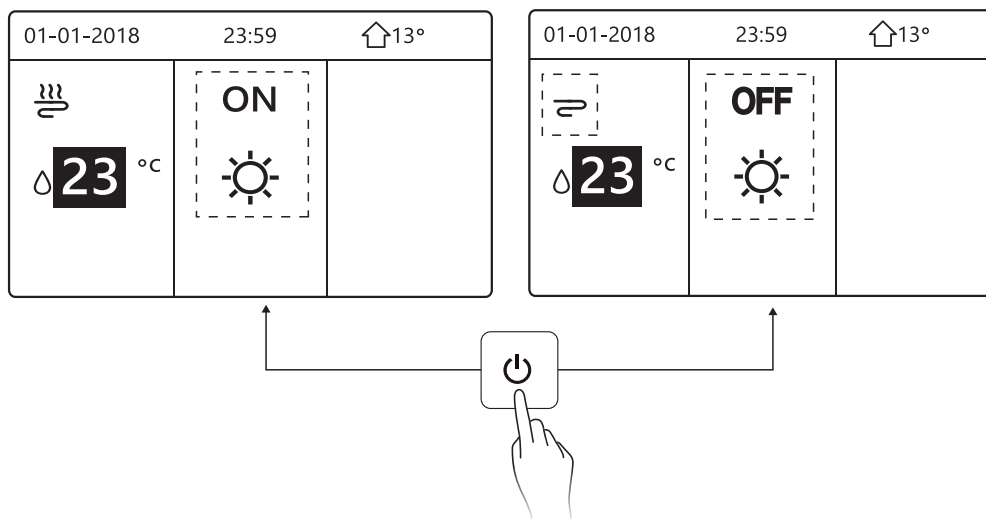
■ Drücken Sie ,  auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:



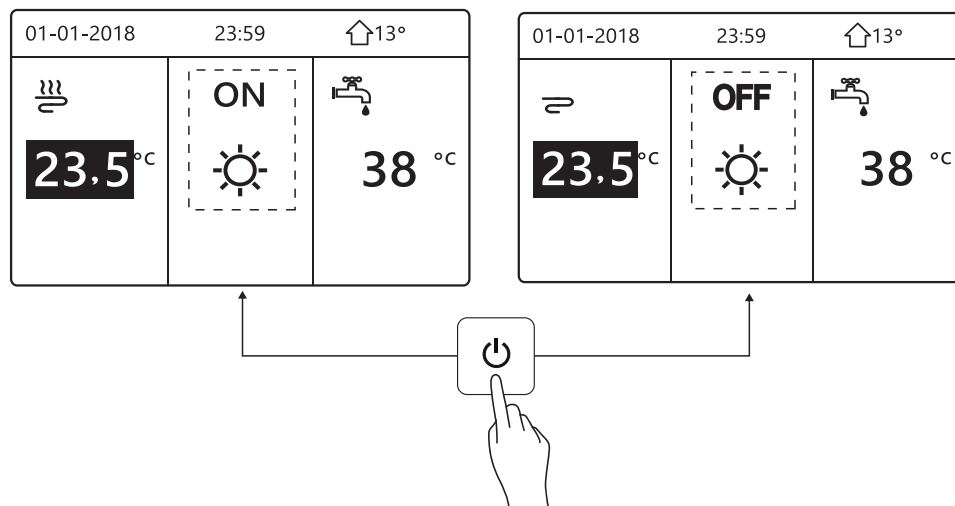
1) Wenn der Cursor auf der Temperatur des Raum-Betriebsmodus ist (einschließlich des WARM-MODUS , KALT-MODUS  und AUTO-MODUS ), drücken Sie die -Taste, um die Raum-Heizung oder -Kühlung ein-/auszuschalten.




Falls der WW-TYP auf NEIN gesetzt ist, werden folgende Seiten Folgendes anzeigen:

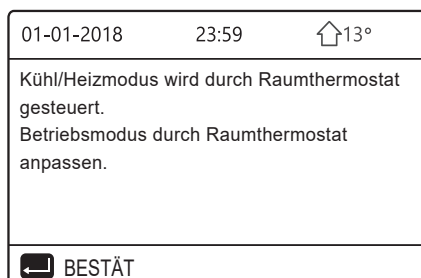


Falls der TEMP.-TYP auf RAUMTEMP. gesetzt ist, werden folgende Seiten angezeigt:



Benutzen Sie den Raumthermostat, um die Einheit für die Raum-Heizung oder -Kühlung ein- oder auszuschalten.

1. Der Raumthermostat ist auf MOD.SETZ gesetzt (siehe „EINSTELLUNGEN DES RAUMTHERMOSTATS“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“). Die Einheit wird vom Raumthermostat ein- oder ausgeschaltet, drücken Sie  auf der Schnittstelle, und folgendes wird angezeigt:




2. Der Raumthermostat ist auf DOPPELZONE eingestellt (siehe „EINSTELLUNG RAUMTHERMOSTAT“ in der „Installations- und Betriebsanleitung“). Der Raumthermostat steuert das ON/OFF des Geräts, der Betriebsmodus wird über die HMI-Oberfläche eingestellt. Die folgenden Seiten zeigen die Steuerung des Raumthermostats DOPPELZONE:

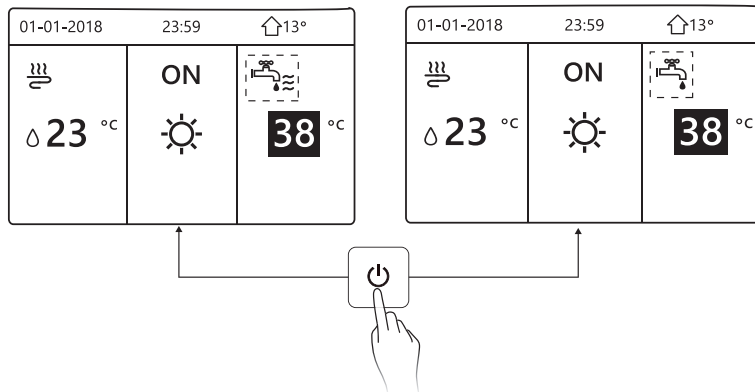
01-01-2018		23:59		↑13°		01-01-2018		23:59		↑13°	
	ON		38 °C		23,5 °C		ON		ON		ON
	38 °C				38 °C		23,5 °C				23,5 °C

01-01-2018		23:59		↑13°		01-01-2018		23:59		↑13°	
	OFF		38 °C		23,5 °C		OFF		OFF		OFF
	38 °C				38 °C		23,5 °C				23,5 °C

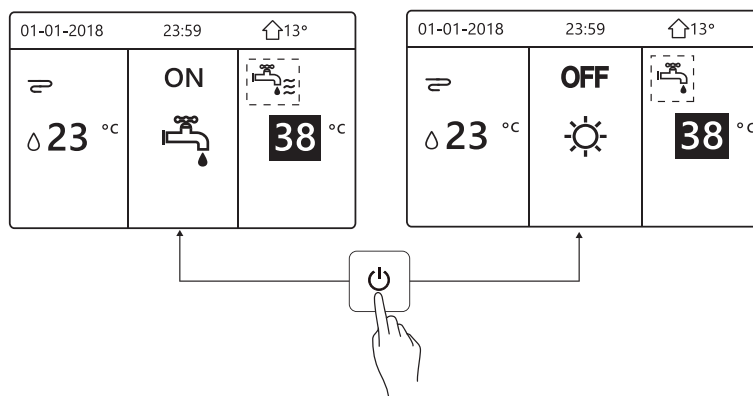
Benutzen Sie die Schnittstelle, um die Einheit für WW ein- oder auszuschalten. Drücken Sie , auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:

01-01-2018		23:59		↑13°	
	ON		38 °C		38 °C
	23 °C				38 °C

2) Wenn der Cursor auf der Temperatur des Betriebsmodus für DHW ist. Drücken Sie die  -Taste um den DHW-Modus ein- oder auszuschalten. Der Raum-Betriebsmodus ist ON, danach werden folgende Seiten angezeigt:

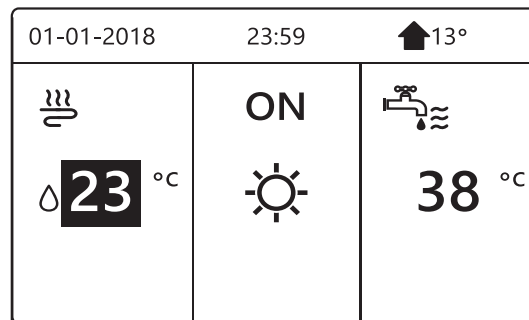



Der Raum-Betriebsmodus ist OFF, danach werden folgende Seiten angezeigt:



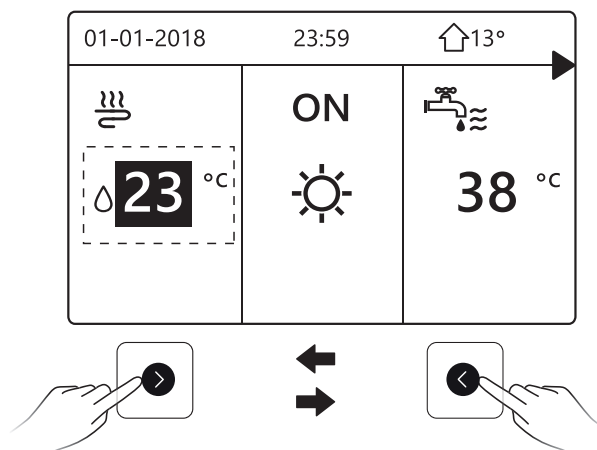
5.3 Temperatur anpassen

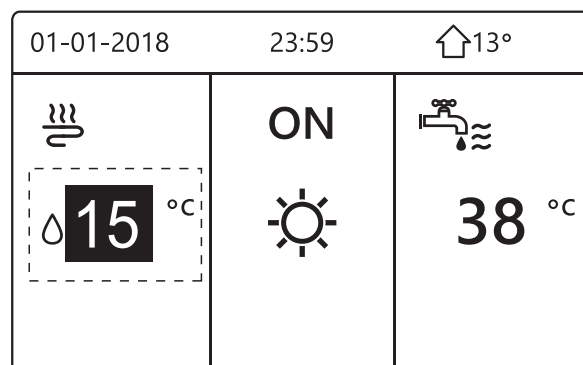
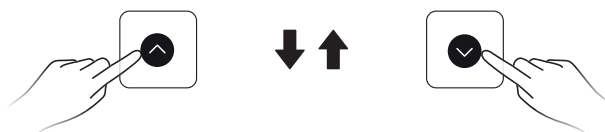
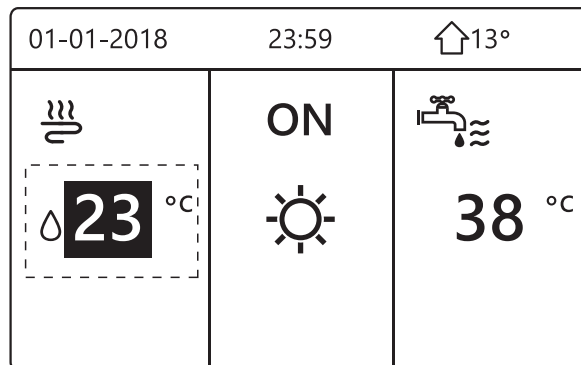
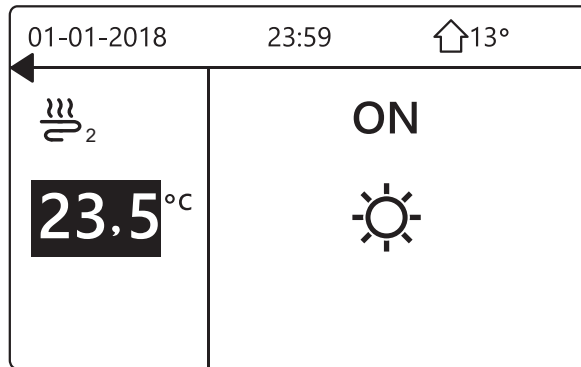
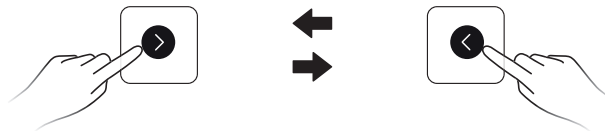
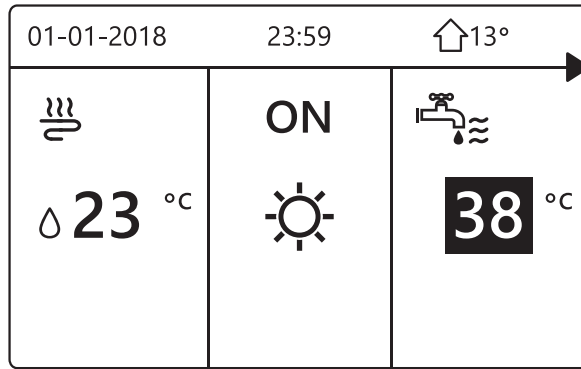
Drücken Sie ,  auf der Home-Seite wird der schwarze Cursor angezeigt:





Falls der Cursor auf der Temperatur ist, benutzen Sie zum , 

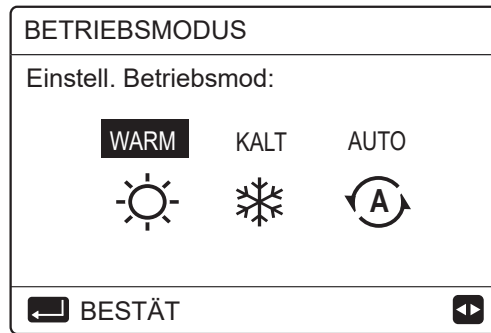
Auswählen und benutzen Sie ,  um die Temperatur einzustellen.










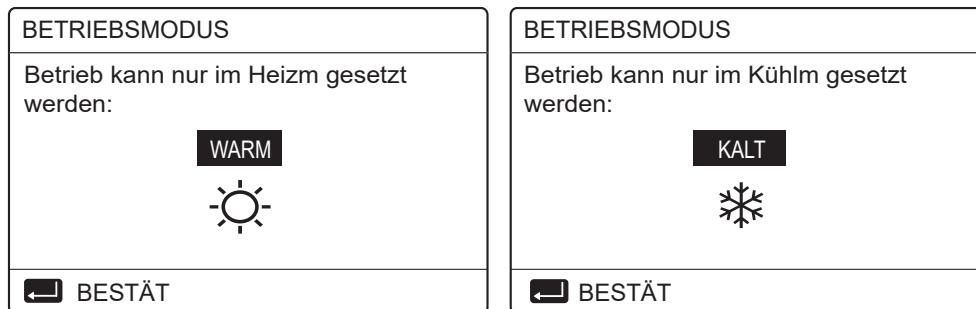
5.3.1 Raumbetriebsmodus anpassen

Anpassung des Raumbetriebsmodus durch die Schnittstelle gehen Sie zu  > BETRIEBSMODUS. Drücken Sie , folgendes wird angezeigt:






Es gibt drei Modi, die gewählt werden können, einschließlich den WARM, KALT und AUTO-Modus. Benutzen Sie ,  zum Scrollen, drücken Sie danach  zum Auswählen.


Auch wenn Sie die -Taste nicht drücken und die Seite verlassen, indem Sie die -Taste drücken, der Modus wird trotzdem aktiv sein, falls der Cursor im Betriebsmodus bewegt wurde. Falls es nur einen WARM (KALT)-Modus gibt, wird folgende Seite angezeigt:

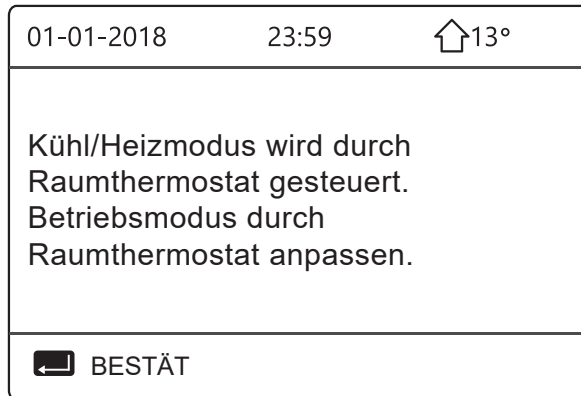


Der BETRIEBSMODUS kann nicht verändert werden (siehe „KÜHLMODUSEINSTELLUNG“ im Installationshandbuch).

Falls Sie wählen...	Dann ist der Raum-Betriebsmodus ...
	Immer Warmmodus
	Immer Kaltmodus
	Automatisch von der Software verändert, aufgrund der Außentemperatur (und entsprechend den Montage-Einstellungen für die Innentemperatur) und nimmt die monatlichen Einschränkungen in Betracht. Hinweis: die automatische Änderung ist nur unter bestimmten Umständen möglich. Siehe FÜR TECHNIKER > AUTO. MODUSEINST. in der „Installations- und Betriebsanleitung“.

Passen Sie den Betriebsmodus mit Hilfe des Raumthermostats an, siehe „RAUMTHERMOSTAT“ im „Installations- und Betriebsanleitung“.

Gehen Sie in  > BETRIEBSMODUS, falls Sie eine Taste zum Auswählen oder Anpassen drücken, wird folgende Seite angezeigt:



6 INSTALLATIONSANLEITUNG

6.1 Sicherheitsvorkehrungen

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren. Im Folgenden werden wichtige Sicherheitsfragen aufgeführt, die beachtet werden müssen. Beachten Sie, dass es während des Testbetriebs, nach Fertigstellung keine anormalen Phänomene gibt, und übergeben Sie dann das Handbuch dem Benutzer. Bedeutung der Markierungen:

WARNUNG

Eine unsachgemäße Handhabung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

VORSICHT

Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Personenschäden oder Sachschäden führen.

WARNUNG

Bitte beauftragen Sie den Händler oder Fachleute mit der Installation des Gerätes. Die Installation durch andere Personen kann zu fehlerhafter Installation, Stromschlag oder Feuer führen.

Befolgen Sie diese Anleitung genau.

Unsachgemäße Installation kann zu Stromschlag oder Feuer führen.

Die Neuinstallation muss von Fachleuten durchgeführt werden.

Unsachgemäße Installation kann zu Stromschlag oder Feuer führen.

Zerlegen Sie Ihre Wärmepumpe nicht nach Belieben.

Eine zufällige Demontage kann zu ungewöhnlichem Betrieb oder Erwärmung führen, was zu einem Brand führen kann.

VORSICHT

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort, der durch das Austreten von brennbaren Gasen gefährdet ist.

Sobald brennbare Gase austreten und um die kabelgebundene Steuerung herum verbleiben, kann ein Brand entstehen.

Die Verdrahtung sollte sich an den verdrahteten Steuerstrom anpassen.

Andernfalls kann es zu Stromausfällen oder Erwärmung kommen, die zu einem Brand führen können.

Die angegebenen Kabel sind in der Verkabelung zu verwenden. Es darf keine äußere Kraft auf die Klemme ausgeübt werden.

Andernfalls können Drahtbruch und Erwärmung auftreten und zu einem Brand führen.

Platzieren Sie die kabelgebundene Fernbedienung nicht in der Nähe der Lampen, um zu vermeiden, dass das Fernsignal der Steuerung gestört wird. (siehe rechte Abbildung).



6.2 Andere Vorsichtsmaßnahmen

6.2.1 Einbauort

Installieren Sie das Gerät nicht an einem Ort mit viel Öl, Dampf und Sulfid-Gas.

Andernfalls kann sich das Produkt verformen und ausfallen.

6.2.2 Vorbereitung vor der Installation

1) Überprüfen Sie, ob die folgenden Baugruppen vollständig sind.

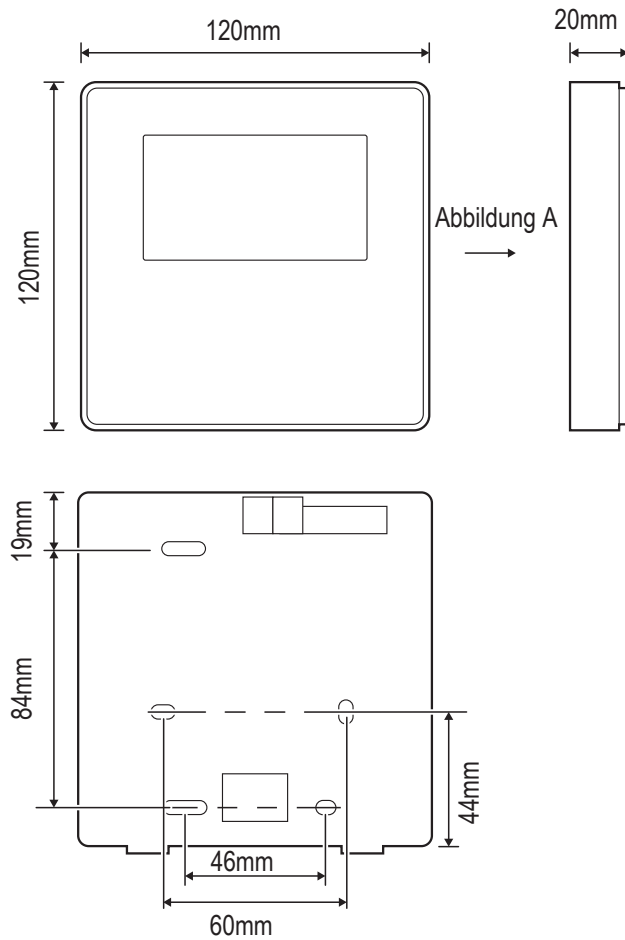
Nr.	Name	Anz.	Hinweise
1	Kabelgebundene Fernbedienung	1	_____
2	Kreuzrundkopf-Holz-schraube	3	Für die Wandmontage
3	Kreuzrundkopf-Montage-schraube	2	Zur Montage am elektrischen Schaltkasten
4	Installations- und Betriebsanleitung	1	_____
5	Kunststoffschraube	2	Dieses Zubehör wird verwendet, wenn die zentrale Steuerung im Schaltschrank installiert wird
6	Kunststoff-Dübel	3	Für die Wandmontage

Hinweis zur Installation der kabelgebundenen Steuerung:

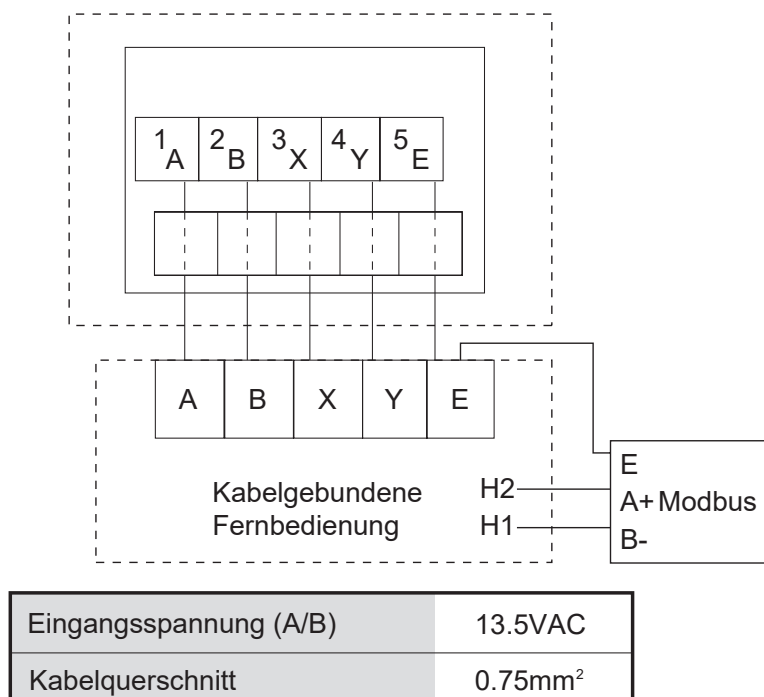
- 1) Dieses Installationshandbuch enthält Informationen über die Vorgehensweise bei der Installation der Kabelfernbedienung. Informationen zur Verbindung zwischen kabelgebundener Fernbedienung und Innengerät finden Sie in der Installationsanleitung für das Innengerät.
- 2) Der Stromkreis der kabelgebundenen Fernbedienung ist ein Niederspannungskreis. Schließen Sie es niemals an einen 220V/380V-Standardkreis an oder stecken Sie es nie im gleichen Kabelrohr mit dem Stromkreis.
- 3) Das abgeschirmte Kabel muss stabil mit der Erde verbunden sein, da sonst die Übertragung ausfallen kann.
- 4) Versuchen Sie nicht, das geschirmte Kabel durch Abschneiden zu verlängern, falls erforderlich, verwenden Sie die Klemmleiste für den Anschluss.
- 5) Verwenden Sie nach dem Anschluss Megger, um die Isolationsprüfung für die Signalleitung durchführen zu lassen.

6.3 Installationsverfahren und Anpassung der Einstellung der kabelgebundenen Steuerung

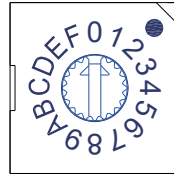
6.3.1 Strukturgrößenwert



6.3.2 Verkabelung



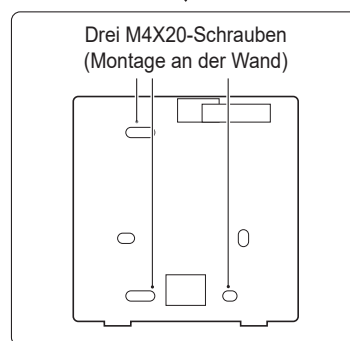
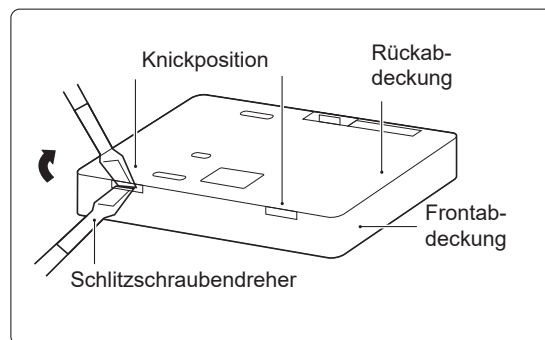
Der Drehschalter zum Kodieren S3(0-F) auf der Hauptsteuerplatine des Hydraulikmoduls dient zum Einstellen der Modbus-Adresse.



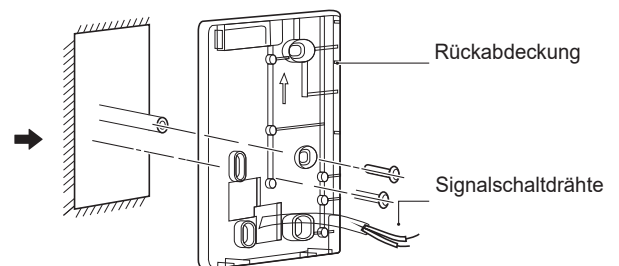
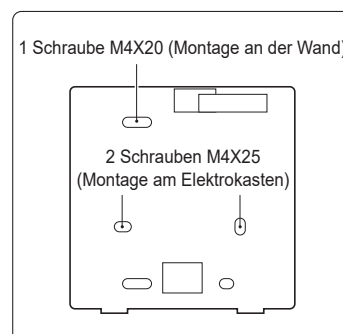
Standardmäßig haben die Geräte diesen Kodierschalter auf Position=0, aber das entspricht der Modbus-Adresse 16, während die anderen Positionen der Nummer entsprechen, z.B. Pos. =2 ist Adresse 2, Pos.=5 ist Adresse 5.

6.3.3 Montage der Rückwand

INSTALLATION DIREKT AN DER WAND

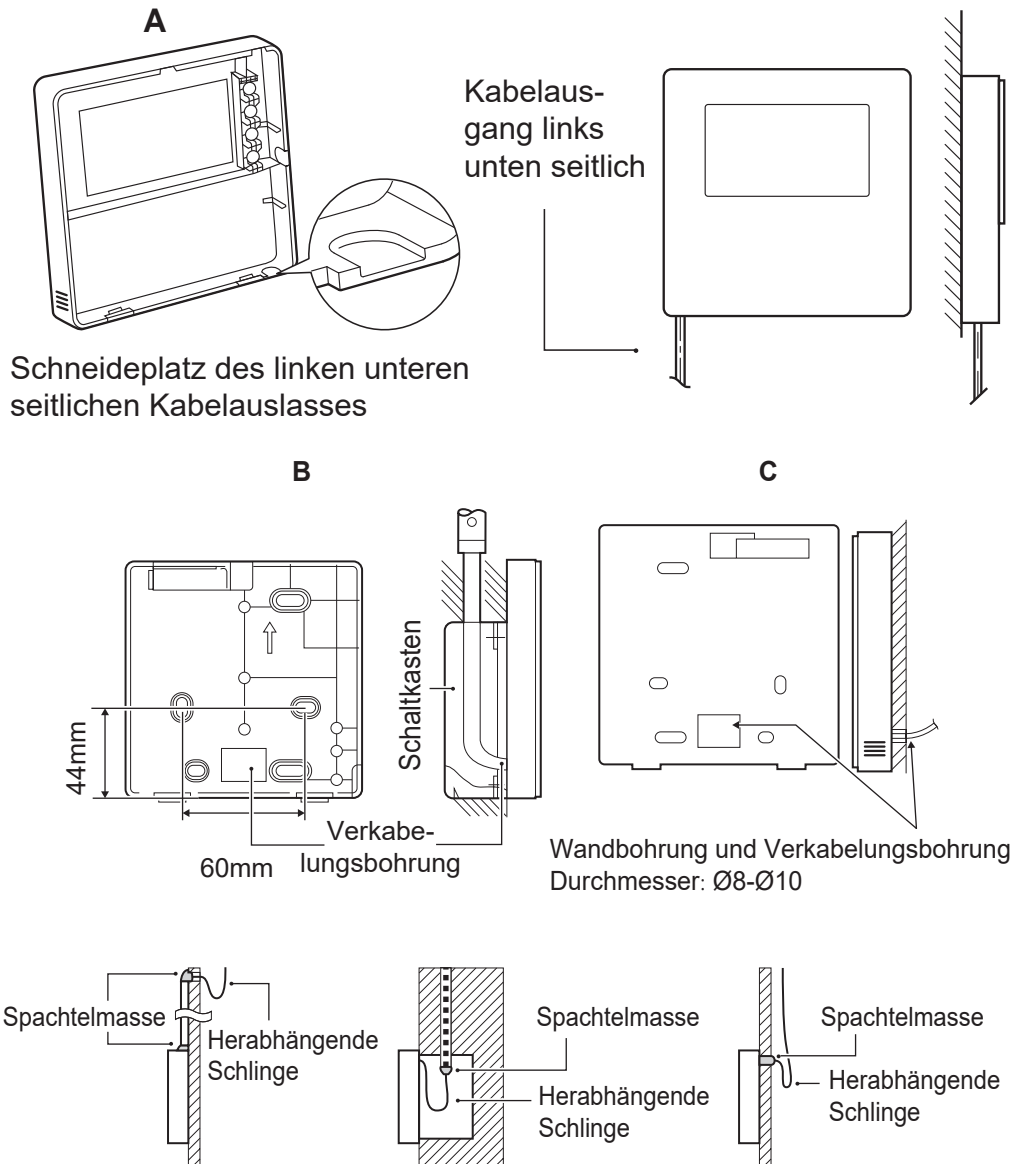


INSTALLATION IN DER ELEKTRODOSE UND AN DER WAND



- 1) Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um in die Knickstellung im unteren Teil der kabelgebundenen Steuerung einzuführen, und drehen Sie den Schraubendreher, um die hintere Abdeckung abzunehmen. (Achten Sie auf die Drehrichtung, da sonst die Rückseite beschädigt wird!).
- 2) Verwenden Sie drei M4X20 Schrauben, um die Rückwand direkt an der Wand zu befestigen.
- 3) Montieren Sie die Rückabdeckung mit zwei M4X25 Schrauben am 86er Elektrokasten und verwenden Sie eine M4X20 Schraube zur Befestigung an der Wand.

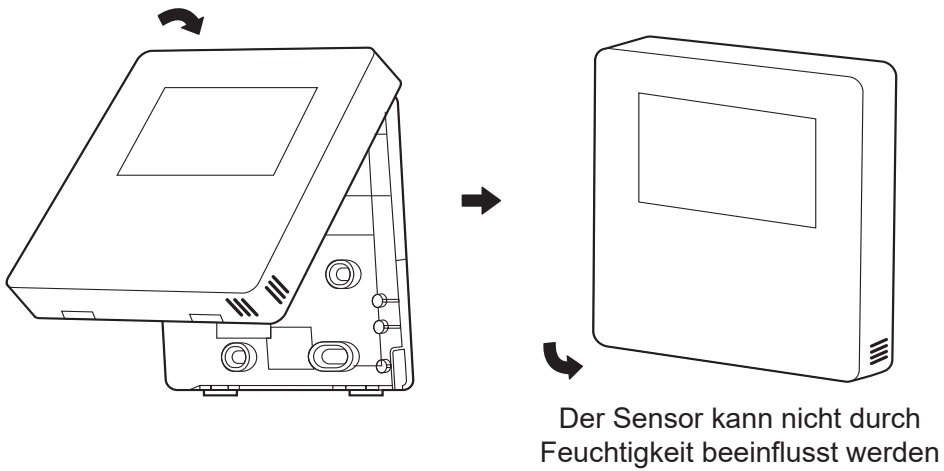
- 4) Stellen Sie die Länge von zwei Kunststoffschraubleisten im Zubehör als Standardlänge von der Elektrokastenschraubstange bis zur Wand ein. Achten Sie bei der Montage der Schraubleiste an der Wand darauf, dass sie so flach wie die Wand ist.
- 5) Befestigen Sie die untere Abdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung mit Kreuzschlitzschrauben an der Wand durch die Schraubleiste. Vergewissern Sie sich, dass sich die untere Abdeckung der kabelgebundenen Fernbedienung nach der Installation auf gleicher Höhe befindet, und installieren Sie die kabelgebundene Fernbedienung dann wieder auf der unteren Abdeckung.
- 6) Eine übermäßige Befestigung der Schraube führt zu einer Verformung der Rückabdeckung.



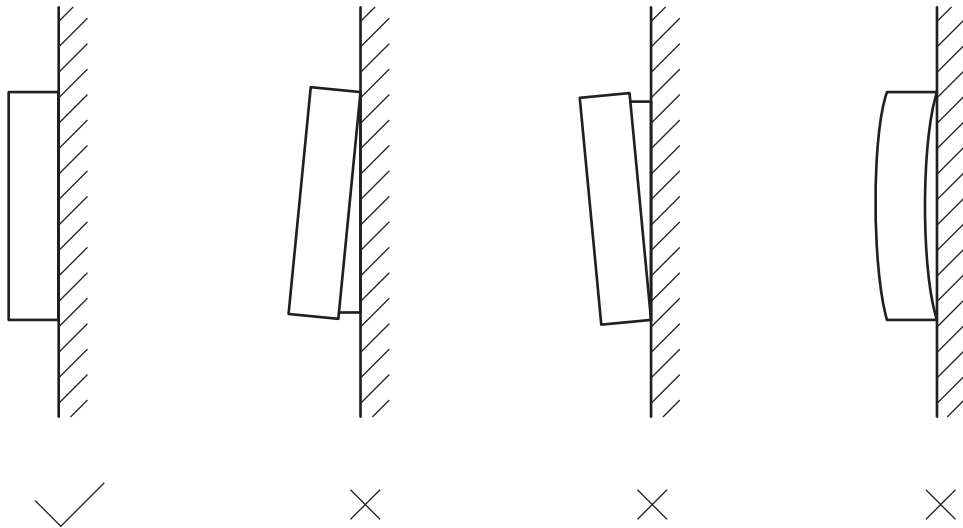
Vermeiden Sie, dass Wasser in die kabelgebundene Fernbedienung eindringt, verwenden Sie eine herabhängende Schlinge und Spachtelmasse, um die Kabelstecker bei der Kabelinstallation abzudichten.

6.3.4 Montage der Frontabdeckung

Nach dem Anpassen der Frontabdeckung schließen Sie sie; klemmen Sie das Kommunikationskabel während der Installation nicht ein.



Montieren Sie die hintere Abdeckung richtig und schließen Sie die vordere Abdeckung und die hintere Abdeckung fest, da sonst die vordere Abdeckung herunterfällt.



7 BETRIEB

7.1 Betriebsarten

Siehe "5.3.1 Raumbetriebsmodus anpassen".

7.2 Solltemperatur

Die Funktion SOLLTEMPERATUR umfasst 3 Elemente: SOLLTEMPERATUR/WETTERTEMP. EINST/ECOMOD.EINST.

7.2.1 SOLLTEMPERATUR

Die Funktion SOLLTEMPERATUR wird verwendet, um unterschiedliche Temperaturen zu unterschiedlichen Uhrzeiten einzustellen, wenn die Betriebsart Heizen oder Kühlen aktiv ist.

- SOLLTEMPERATUR = SOLLTEMPERATUR
- Die Funktion SOLLTEMPERATUR wird unter diesen Bedingungen deaktiviert.
 - 1) AUTO-Modus wird aktiviert.
 - 2) Die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN wird aktiviert.
- Zu > SOLLTEMPERATUR > SOLLTEMPERATUR gehen. drücken.

Die folgende Seite zeigt 6 unterschiedliche Optionen für die Einstellung von "ZEIT" und "TEMP".

Wenn die doppelte Zone aktiviert ist, funktioniert die Funktion VOREIN nur für die Zone 1.

, , , zum Durchlaufen verwenden und , zur Einstellung von Uhrzeit und Temperatur verwenden.

Wenn der Cursor sich auf ■ befindet, sieht die Seite so aus:

SOLLTEMPERATUR			1/2
SOLLTEMPERATUR	WETTERTEMP. EINST	ECO-MOD.EINST	
NR.	ZEIT	TEMP.	
1	■ 00:00	25°C	
2	□ 00:00	25°C	
3	□ 00:00	25°C	

WÄHLEN

drücken. Das Symbol ■ wird . Der Timer 1 ist ausgewählt.

Erneut drücken, und das Symbol wird ■. Der Timer 1 ist abgewählt.

, , , zum Durchlaufen verwenden und , zur Einstellung von Uhrzeit und Temperatur verwenden.

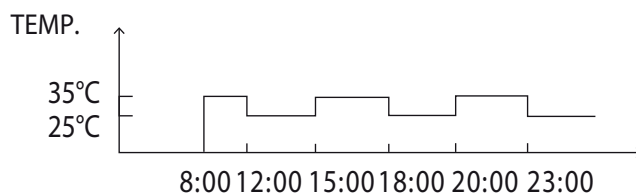
Es können sechs Zeitschienen und sechs Temperaturen ausgewählt werden.

Zum Beispiel: In diesem Moment zeigt die Uhrzeit 8:00 und die Temperatur 30°C an. Wir stellen die Funktion SOLLTEMPERATUR wie in der nachstehenden Tabelle ein.

Es wird die folgende Seite angezeigt:

01-01-2018	8:00	13°
08:00	ON	
25 °C		

NR.	ZEIT	TEMPERATUR
1	8:00	35°C
2	12:00	25°C
3	15:00	35°C
4	18:00	25°C
5	20:00	35°C
6	23:00	25°C



i INFORMATIONEN

Wenn die Betriebsart der Räume geändert wird, wird die Funktion SOLLTEMPERATUR automatisch deaktiviert.



Die Funktion SOLLTEMPERATUR kann im Heiz- oder im Kühlbetrieb verwendet werden. Wenn die Betriebsart geändert wird, muss die Funktion SOLLTEMPERATUR jedoch wieder neu eingestellt werden.



Der aktuelle Temperatursollwert ist gültig, wenn das Gerät OFF ist. Er wird basierend auf dem nächsten Temperatursollwert aktiviert, wenn sich das Gerät erneut einschaltet.

7.2.2 WETTERTEMP. EINST

■ WETTERTEMP. EINST = WETTERTEMP. EINST.

■ Die Funktion WETTERTEMP. EINST wird verwendet, um die gewünschte Vorlauftemperatur des Wassers abhängig von der Außenlufttemperatur einzustellen. In der Sommersaison wird die Erwärmung reduziert. Um Energie zu sparen, kann die Funktion WETTERTEMP. EINST die gewünschte Vorlauftemperatur des Wassers verringern, wenn die Außenlufttemperatur im Heizbetrieb angestiegen ist.

Zu  > SOLLTEMPERATUR > WETTERTEMP. EINST. gehen.  drücken. Es wird die folgende Seite angezeigt:

SOLLTEMPERATUR		
SOLLTEMPERATUR	WETTERTEMP. EINST	ECO-MOD.EINST
ZONE1 C-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE1 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 C-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
 AN/AUS		

i INFORMATIONEN

■ Die Funktion WETTERTEMP. EINST hat vier Arten von Kurven:

1. die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Heizbetrieb;
2. die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Heizbetrieb;
3. die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Kühlbetrieb;
4. die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Kühlbetrieb.

Es gibt nur die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Heizbetrieb, wenn die hohe Temperatur für den Heizbetrieb eingestellt wurde.

Es gibt nur die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Heizbetrieb, wenn die niedrige Temperatur für den Heizbetrieb eingestellt wurde.




Es gibt nur die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Kühlbetrieb, wenn die hohe Temperatur für den Kühlbetrieb eingestellt wurde.



Es gibt nur die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Kühlbetrieb, wenn die niedrige Temperatur für den Kühlbetrieb eingestellt wurde.

■ Siehe FÜR TECHNIKER > KÜHLMODUSEINST. und > HEIZMODUSEINST. im "Installations- und Betriebshandbuch".



■ Die gewünschte Temperatur (T1S) kann nicht geregelt werden, wenn die Temperaturkurve auf AN eingestellt ist.

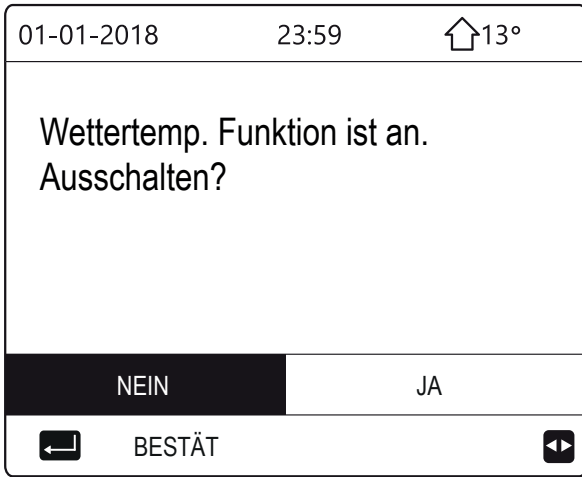
■ Wenn der Heizbetrieb in der Zone 1 verwendet werden soll, ZONE1 H-MOD. NIED. TEMP. auswählen. Wenn der Kühlbetrieb in der Zone 1 verwendet werden soll, ZONE1 C-MOD. NIED. TEMP. auswählen. Wenn AN ausgewählt wird, wird eine Seite WETTERTEMP.EINST.TYP mit 9 auszuwählenden Arten angezeigt.

,  zum Durchlaufen verwenden.  zum Auswählen drücken.

SOLLTEMPERATUR		
SOLLTEMPERATUR	WETTERTEMP. EINST	ECO-MOD.EINST
ZONE1 C-MOD. NIED. TEMP		AN
ZONE1 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 C-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
 AN/AUS		

■ Wenn die WETTERTEMP. EINST aktiv ist, kann die gewünschte Temperatur nicht auf der Schnittstelle geregelt werden.

,  drücken, um die Temperatur auf der Startseite zu regeln. Es wird die folgende Seite angezeigt:



NEIN auswählen, drücken, um zur Startseite zurückzukehren, JA auswählen, drücken, um die Funktion WETTERTEMP. EINST. zurückzusetzen.

SOLLTEMPERATUR		
SOLLTEMPERATUR	WETTERTEMP. EINST	ECO-MOD.EINST
ZONE1 C-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE1 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 C-MOD. NIED. TEMP		AUS
ZONE2 H-MOD. NIED. TEMP		AUS
AN/AUS		

7.2.3 ECOMOD. EINST.

Die Funktion ECOMOD. EINST. wird verwendet, um Energie zu sparen. Zu SOLLTEMPERATUR > ECOMOD. EINST. gehen. drücken. Es wird die folgende Seite angezeigt:

SOLLTEMPERATUR		
SOLLTEMPERATUR	WETTERTEMP. EINST	ECO-MOD.EINST
AKT. STATUS		AUS
ECO-TIMER		AUS
ANFANG		08:00
ENDE		19:00
AN/AUS		

drücken. Es wird die Seite ECOMOD. EINST.TYP mit 9 auszuwählenden Arten angezeigt. , zum Durchlaufen verwenden. zum Auswählen drücken.

zum AKTIVIEREN oder DEAKTIVIEREN verwenden und , zum Durchlaufen verwenden.

Wenn sich der Cursor auf ANFANG oder ENDE befindet, können , , , zum Durchlaufen und , zur Einstellung der Uhrzeit verwendet werden.

i INFORMATIONEN

- Die Funktion ECOMOD. EINST. hat zwei Arten von Kurven:
 1. die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Heizbetrieb;
 2. die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Heizbetrieb.
 Es gibt nur die Kurve der Einstellung der hohen Temperatur für den Heizbetrieb, wenn die hohe Temperatur für den Heizbetrieb eingestellt wurde.
 Es gibt nur die Kurve der Einstellung der niedrigen Temperatur für den Heizbetrieb, wenn die niedrige Temperatur für den Heizbetrieb eingestellt wurde.
- Siehe FÜR TECHNIKER > HEIZMODUSEINST im "Installations- und Betriebshandbuch".
- Die gewünschte Temperatur (T1S) kann nicht geregelt werden, wenn die Betriebsart ECOMOD. EINST. auf AN ist.
- Es kann die Einstellung der niedrigen oder der hohen Temperatur für die Heizung ausgewählt werden, siehe dazu die "Tabelle 1~2" (S. 37-38).
- Wenn ECOMOD. EINST. auf AN und ECO-TIMER auf AUS ist, führt das Gerät die Betriebsart ECOMOD. EINST. dauerhaft aus.
- Wenn ECOMOD. EINST. auf AN und ECO-TIMER auf AN ist, führt das Gerät die Betriebsart ECOMOD. EINST. abhängig von der Start- und der Endzeit aus.

7.3 Warmwasserbereit. (WW)

Die Betriebsart WW MODUS umfasst normalerweise die folgenden Elemente:

- 1) DISINFEKT
- 2) WW SCHN
- 3) HEIZER TANK
- 4) PUMPE WW

7.3.1 DISINFEKT

Die Funktion DISINFEKT wird zum Abtöten der Legionellen verwendet. In der Funktion DISINFEKT wird die Temperatur im Speicher auf 65~70°C gezwungen. Die Temperatur der DISINFEKT wird unter FÜR TECHNIKER eingestellt. Siehe FÜR TECHNIKER > WW MODUS > DISINFEKT im "Installations- und Betriebshandbuch".

Zu > WARMWASSERBEREIT. > DISINFEKT gehen. drücken, um auf die Seite für die Einstellung von AN oder AUS für die Option AKT. STATUS zu gelangen.

, , , zum Durchlaufen verwenden und , zur Einstellung der Parameter verwenden, wenn die Optionen BEDIENTAG und ANFANG eingestellt werden. Wenn die Option BEDIENTAG auf FREITAG und ANFANG auf 23:00 eingestellt sind, wird die Funktion DISINFEKT Freitag um 23:00 aktiviert. Wenn die Funktion DISINFEKT aktiviert wird, wird die folgende Seite angezeigt:

01-01-2018	23:59	13°
 23,5 °C	ON 	 38 °C

7.3.2 WW SCHN

Die Funktion WW SCHN wird verwendet, um das System auf den Betrieb im WW MODUS zu zwingen. Die Wärmepumpe und die ergänzende Heizvorrichtung oder die zusätzliche Heizvorrichtung funktionieren zusammen für den WW MODUS und die gewünschte BWW-Temperatur geht auf 60°C.

Zu > WARMWASSERBEREIT. > WW SCHN gehen. drücken. Die Taste drücken, um AN oder AUS auszuwählen.

INFORMATIONEN

Wenn die Option AKT. STATUS auf AUS ist, ist die Funktion WW SCHN nicht gültig. Wenn die Option AKT. STATUS auf AN ist, ist die Funktion WW SCHN aktiv. Die Funktion WW SCHN ist einmal aktiv.

7.3.3 HEIZER TANK

Die Funktion HEIZER TANK wird verwendet, um die Heizvorrichtung des Speichers auf das Erhitzen des Wassers im Speicher zu zwingen. In derselben Situation wird das Kühlen oder Heizen angefordert und das System der Wärmepumpe arbeitet für das Kühlen oder Heizen. Es ist jedoch noch eine Warmwasseranforderung aktiv. Auch wenn das System der Wärmepumpe nicht funktioniert, kann die Funktion HEIZER TANK trotzdem für die Erhitzung des Wassers im Speicher verwendet werden.

Zu > WARMWASSERBEREIT. > HEIZER TANK gehen. drücken. verwenden, um AN oder AUS auszuwählen. zum Verlassen verwenden.

01-01-2018	23:59	13°
 23,5 °C	ON 	 38 °C

INFORMATIONEN

Wenn der AKT. STATUS AUS ist, ist die TANKHEIZER-Funktion ungültig. Wenn der T5-Sensor (Tank) defekt ist, kann der Tankheizer nicht arbeiten.

7.3.4 PUMPE WW

Die Funktion PUMPE WW wird für den Rücklauf des Wassers des Wassernetzes verwendet. Zu > WARMWASSERBEREIT. > PUMPE WW gehen. drücken.

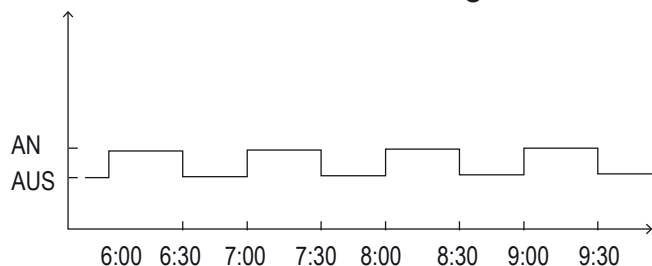
Auf gehen, zum Aus- oder Abwählen drücken. der Timer ist ausgewählt; der Timer ist abgewählt.

◀, ▶, ▼, ▲ zum Durchlaufen verwenden und ▼, ▲ zur Einstellung der Parameter verwenden.

Zum Beispiel: Es wurde der Parameter für die PUMPE WW eingestellt (siehe FÜR TECHNIKER > WW MODUSEINST. im "Installations- und Betriebshandbuch"). Die Option PUMPENLAUFZEIT ist 30 Minuten. Wie folgt einstellen:

NR.	ANFANG
1	6:00
2	7:00
3	8:00
4	9:00

Die PUMPE funktioniert wie folgt:



7.4 Zeitplan

Das Menü ZEITPLAN umfasst die folgenden Elemente:

- 1) TIMER
- 2) WOCHENPLAN
- 3) TEST ZEITPLAN
- 4) ABBRUCH TIMER

7.4.1 Timer

Wenn die Funktion WOCHENPLAN auf AN und die Funktion TIMER auf AUS ist, ist die letzte Einstellung aktiv. Wenn die Funktion TIMER aktiviert wird, wird das Symbol ⌚ auf der Startseite angezeigt.

◀, ▶, ▼, ▲ zum Durchlaufen verwenden und ▼, ▲ zur Einstellung von Uhrzeit, Betriebsart und Temperatur verwenden.

Auf ■ gehen, ↵ zum Aus- oder Abwählen drücken.

der TIMER ist ausgewählt; der TIMER ist abgewählt. Es können sechs Timer eingestellt werden.

Wenn der TIMER gelöscht werden soll, mit dem Cursor auf gehen, ↵ drücken: das

Symbol wird , der Timer ist nicht gültig.

Wenn die Startzeit auf eine Uhrzeit nach der Endzeit oder die Temperatur außerhalb des Bereichs der Betriebsart eingestellt wird, wird die folgende Seite angezeigt:

ZEITPLAN

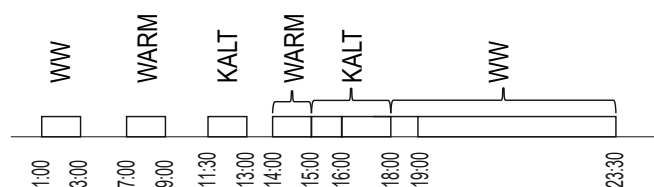
TIMER	WOCHENPLAN	TEST ZEITPLAN	ABBRUCH TIMER
<p>Timer1 ist nutzlos.</p> <p>Bitte überprüfen Sie die Timer- und Temperatureinstellung.</p> <p style="text-align: left; margin-top: 10px;">⏪ BESTÄT</p>			

Beispiel:

Sechs Timer werden wie folgt eingestellt:

NR.	ANFANG	ENDE	MODUS	TEMP.
T1	1:00	3:00	WW	50°C
T2	7:00	9:00	WARM	28°C
T3	11:30	13:00	KALT	20°C
T4	14:00	16:00	WARM	28°C
T5	15:00	19:00	KALT	20°C
T6	18:00	23:30	WW	50°C

Das Gerät funktioniert wie folgt:




Der Betrieb des Reglers zur folgenden Uhrzeit:



ZEIT	Funktionsweise des Reglers
1:00	WW MODUS ist aktiviert
3:00	WW MODUS ist ausgeschaltet
7:00	HEIZMODUS ist aktiviert
9:00	HEIZMODUS ist ausgeschaltet
11:30	KÜHLMODUS ist aktiviert
13:00	KÜHLMODUS ist ausgeschaltet
14:00	HEIZMODUS ist aktiviert
15:00	KÜHLMODUS ist aktiviert und HEIZMODUS ist ausgeschaltet
18:00	WW MODUS ist aktiviert und KÜHLMODUS ist ausgeschaltet
23:30	WW MODUS ist ausgeschaltet

i INFORMATIONEN




Wenn die Startzeit und die Endzeit eines Timers gleich sind, ist der Timer nicht gültig.



7.4.2 Wochenplan

Wenn die Funktion TIMER auf AN und die Funktion WOCHENPLAN auf AUS ist, ist die letzte Einstellung aktiv. Wenn die Funktion WOCHENPLAN aktiviert ist, wird  auf der Startseite angezeigt.

Zu  > ZEITPLAN > WOCHENPLAN gehen.  drücken.




Zuerst die Wochentage auswählen, die programmiert werden sollen.





,  zum Durchlaufen verwenden,  drücken, um den Tag aus- oder abzuwählen.

 bedeutet, dass der Tag ausgewählt ist,  bedeutet, dass der Tag abgewählt ist.

i INFORMATIONEN

Es müssen mindestens zwei Tage eingestellt werden, wenn die Funktion WOCHENPLAN aktiviert werden soll.

,  zum EINSTELLEN verwenden,  drücken. Die zu programmierenden Tage wurden ausgewählt und haben dieselbe Programmierung.


, , ,  zum Durchlaufen und zur Einstellung von Uhrzeit, Betriebsart und Temperatur verwenden. Die Timer können eingestellt werden, einschließlich Start- und Endzeit, Betriebsart und Temperatur.


Die Betriebsart umfasst HEIZMODUS, KÜHLMODUS und WW MODUS.



Die Einstellmethode bezieht sich auf die Einstellung des Timers. Die Uhrzeit für das Ende muss stets nach der Uhrzeit für den Beginn liegen. Andernfalls wird angezeigt, dass der Timer nutzlos ist.

7.4.3 Test Zeitplan



Die Funktion TEST ZEITPLAN kann nur das Wochenprogramm kontrollieren.




Zu  > ZEITPLAN > TEST ZEITPLAN gehen.







 drücken. Die folgende Seite zeigt die Einstellung der Woche.



,  drücken. Es wird der Timer von Montag bis Sonntag angezeigt.







7.4.4 Abbruch timer



Zu  > ZEITPLAN > ABBRUCH TIMER gehen.  drücken. Es wird die folgende Seite angezeigt:

ZEITPLAN			
TIMER	WOCHENPLAN	TEST ZEITPLAN	ABBRUCH TIMER
DEN TIMER UND DEN			
WOCHENPLAN ABBRECHEN?			
NEIN		JA	
		BESTÄT  	

, , ,  verwenden, um zu "JA" zu wechseln,  drücken, um den Timer zu löschen. Wenn man die Funktion ABBRUCH TIMER verlassen möchte,  drücken.

Wenn die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN aktiviert ist, wird das Symbol des Timers  oder das Symbol des Wochenprogramms  auf der Startseite angezeigt.

01-01-2018 	23:59 	 13°
 23,5 °C	ON 	 38 °C

Wenn die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN gelöscht wird, wird das Symbol  oder  von der Startseite ausgeblendet.

01-01-2018	23:59	13°
 23.5 °C	ON 	 38 °C

i INFORMATIONEN

Die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN muss zurückgesetzt, wenn die Funktion WASSERFLUSSTEMP. in RAUMTEMP. geändert oder wenn die Funktion RAUMTEMP. in WASSERFLUSSTEMP. geändert wird. Die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN ist nicht gültig, wenn die Funktion RAUMTEMP. aktiv ist.

i INFORMATIONEN

- ECO hat die höchste Priorität, der TIMER oder das WOCHENPLAN haben die zweite Priorität und SOLLTEMPERATUR oder WETTERTEMP. EINST haben die niedrigste Priorität.
- SOLLTEMPERATUR oder WETTERTEMP. EINST werden ungültig, wenn ECO als gültig eingestellt wird. Dobbiamo reimpostare SOLLTEMPERATUR oder WETTERTEMP. EINST müssen neu eingestellt werden, wenn ECO als ungültig eingestellt wird.
- TIMER oder WOCHENPLAN sind nicht gültig, wenn ECO gültig ist. TIMER oder WOCHENPLAN werden aktiviert, wenn ECO nicht in Funktion ist.
- Die Funktionen TIMER und WOCHENPLAN haben dieselbe Priorität. Es gilt die zuletzt durchgeführte Einstellung. Die Funktion SOLLTEMPERATUR wird ungültig, wenn die Funktion TIMER oder die Funktion WOCHENPLAN gültig ist. Die Funktion WETTERTEMP. EINST wird nicht durch die Einstellung der Funktion TIMER oder der Funktion WOCHENPLAN beeinflusst.
- Die Funktionen SOLLTEMPERATUR und WETTERTEMP. EINST haben dieselbe Priorität. Es gilt die zuletzt durchgeführte Einstellung.

i INFORMATIONEN

Für alle Elemente der Uhrzeiteinstellung (SOLLTEMPERATUR, ECO, DISINFEKT, PUMPE WW, TIMER, WOCHENPLAN, LEISE MODUS, URLAUB HOME), kann die

Einstellung AN/AUS der entsprechenden Funktion von der Startzeit bis zu Endzeit aktiviert werden.

7.5 Optionen

Das Menü OPTIONEN umfasst die folgenden Elemente:

- 1) LEISE MODUS
- 2) URLAUB WEG
- 3) URLAUB HOME
- 4) HEIZER RESERVE

7.5.1 Leise Modus

Die Funktion LEISE MODUS wird verwendet, um die Lärmentwicklung des Geräts zu verringern. Sie reduziert jedoch auch die Heiz- bzw. Kühlleistung des Systems. Der geräuscharme Betrieb hat zwei Stufen. Die Stufe 2 ist leiser als die Stufe 1 und auch die Heiz- bzw. Kühlleistung verringert sich stärker. Es gibt zwei Arten, den geräuscharmen Betrieb zu verwenden:

- 1) geräuscharmer Betrieb dauerhaft;
 - 2) geräuscharmer Betrieb mit Timer.
- Zur Startseite gehen, um zu prüfen, ob der geräuscharme Betrieb aktiviert ist. Wenn der geräuscharme Betrieb aktiviert ist, wird das Symbol auf der Startseite angezeigt.
 - Zu > OPTIONEN > LEISE MODUS gehen. drücken. Es wird die Einstellungsseite angezeigt.

verwenden, um AN oder AUS der Option AKT. STATUS auszuwählen.

Wenn die Option AKT. STATUS auf AUS ist, ist der LEISE MODUS nicht gültig.

Wenn LEISE STUFE ausgewählt wird, oder drücken.

Es kann , verwendet werden, um Stufe 1 oder Stufe 2 auszuwählen. drücken.

Wenn der TIMER für den geräuscharmen Betrieb ausgewählt wurde, für den Zugriff

drücken. Es gibt zwei Timer für die Einstellung. Auf gehen, zum Aus- oder Abwählen drücken. Wenn beide Timer ausgewählt wurden, funktioniert der geräuscharme Betrieb dauerhaft. Andernfalls funktioniert er abhängig von der Uhrzeit.

7.5.2 Urlaub Weg

- Wenn die Betriebsart URLAUB WEG aktiviert ist, wird das Symbol auf der Startseite angezeigt.

Die Funktion URLAUB WEG wird verwendet, um Gefrieren während eines Urlaubs außer Haus im Winter zu vermeiden und um das Gerät vor dem Ende des Urlaubs wieder zu aktivieren.

Zu > OPTIONEN > URLAUB WEG gehen. drücken. Es wird die folgende Seite für die Einstellung verschiedener Parameter angezeigt.

Verwendungsbeispiel: Man verlässt im Winter die Wohnung. Das aktuelle Datum ist 31-01-2018. Zwei Tage später ist der 02-02-2018, das ist der Tag des Urlaubsbeginns. Wenn man sich in der folgenden Situation befindet:

- in 2 Tagen fährt man im Winter 2 Wochen weg;
- man möchte Energie sparen, aber auch vermeiden, dass die Wohnung einfriert.

Dann kann man folgendes tun:

- 1) die Einstellungen der Funktion URLAUB WEG konfigurieren;
- 2) die Abwesenheitsfunktion aktivieren.

Zu > OPTIONEN > URLAUB WEG gehen. drücken. für die Auswahl von "AUS" oder "AN" verwenden und , , , zum Durchlaufen und Regeln verwenden.

Werkseitige	Wert
Urlaub Weg	AN
Von	2. Februar 2018
Bis	16. Februar 2018
Betriebsart	Heizbetrieb
DISINFEKT	AN

INFORMATIONEN

- Wenn der WW MODUS in der Betriebsart URLAUB WEG auf AN ist, ist die vom Benutzer eingestellte DISINFEKT nicht gültig.
- Wenn die Betriebsart URLAUB WEG auf AN ist, sind die Funktionen TIMER und WOCHENPLAN nicht gültig, mit Ausnahme des Verlassens.
- Wenn die Option AKT. STATUS auf AUS ist, ist die URLAUB WEG auf AUS.
- Wenn die Option AKT. STATUS auf AN ist, ist die URLAUB WEG auf AN.
- Die Desinfektion des Geräts erfolgt um 23:00 am letzten Tag, wenn die Funktion DISINFEKT auf AN ist.

- Wenn man sich in der Betriebsart URLAUB WEG befindet, sind die zuvor eingestellten Klimakurven nicht gültig und die Kurven werden automatisch nach Ende der Betriebsart URLAUB WEG wirksam.

- Der Temperatursollwert ist nicht gültig, wenn man sich in der Betriebsart URLAUB WEG befindet. Der Sollwert wird aber weiterhin auf der Startseite angezeigt.

7.5.3 Urlaub Home

Die Funktion URLAUB HOME wird verwendet, um von normalen Programmen abzuweichen, ohne dass diese während eines Urlaubs zu Hause geändert werden müssen.

- Während des Urlaubs kann die Betriebsart Urlaub verwendet werden, um von den normalen Programmen abzuweichen, ohne diese ändern zu müssen.

Zeitraum	Dann...
Vor und nach Ihrem Urlaub	Es werden Ihre normalen Uhrzeiten verwendet
Während Ihres Urlaubs	Es werden die konfigurierten Urlaubseinstellungen verwendet

Wenn die Betriebsart URLAUB HOME aktiviert ist, wird das Symbol auf der Startseite angezeigt. Zu > OPTIONEN > URLAUB HOME gehen. drücken.

für die Auswahl von "AUS" oder "AN" verwenden und , , , zum Durchlaufen und Regeln verwenden.

Wenn die Option AKT. STATUS auf AUS ist, ist die URLAUB HOME auf AUS.

Wenn die Option AKT. STATUS auf AN ist, ist die URLAUB HOME auf AN.



, verwenden, um das Datum einzustellen.

- Vor und nach dem Urlaub wird das normale Programm verwendet.
- Während des Urlaubs wird Strom gespart und man vermeidet, dass die Wohnung einfriert.

INFORMATIONEN


Man muss die URLAUB WEG oder URLAUB HOME verlassen, wenn die Betriebsart des Geräts geändert wird.

7.5.4 Heizer Reserve

- Die Funktion HEIZER RESERVE wird verwendet, um den Betrieb der Reserveheizvorrichtung zu erzwingen. Zu  > OPTIONEN > HEIZER RESERVE gehen.  drücken. Wenn IBH und AHS mit dem DIP-Schalter auf der Hauptschalttafel als nicht gültig eingestellt sind, ist die Seite leer.

IBH = Reserveheizvorrichtung des Innengeräts.


AHS = Zusätzliche Wärmequelle.

- Wenn IBH und AHS über den DIP-Schalter auf der Hauptsteuerplatine des Hydraulikmoduls auf „gültig“ gesetzt sind können Sie verwenden  um „OFF“ oder „ON“ auszuwählen.



INFORMATIONEN




- Wenn die Betriebsart AUTO-MODUS auf der Heizungs- oder Kühlungsseite der Räume ist, kann die Funktion der Reserveheizvorrichtung nicht ausgewählt werden.
- Die Funktion HEIZER RESERVE ist nicht gültig, wenn nur die MODUS HEIZTHERMOSTAT aktiviert ist.

7.6 Kindersich

Die Funktion KINDERSICH wird verwendet, um die Bedienung durch Kinder zu vermeiden. Die Einstellung der Betriebsart und die Regelung der Temperatur können mit der Funktion KINDERSICH gesperrt oder freigegeben werden. Zu  > KINDERSICH gehen.

Das aktuelle Passwort eingeben. Es wird die folgende Seite angezeigt:

KINDERSICH	
KÜHL/HEIZTEMP. ANPAS.	ENTSPER
KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS	ENTSPER
WW-TEMP. ANPAS	ENTSPER
WW MODUS AN/AUS	ENTSPER
 SPER/ENTSPER	

 ,  zum Durchlaufen verwenden und  zur Auswahl von SPER oder ENTSPER.

Die Kühl- bzw. Heiztemperatur kann nicht geregelt werden, wenn die Funktion KÜHL/HEIZTEMP. ANPAS. gesperrt ist. Wenn die Kühl- bzw. Heiztemperatur geregelt werden soll, während die Kühl-/Heiztemperatur gesperrt ist, fordert die folgende Seite dazu auf, die Freigabe der Option zu bestätigen.

Der Kühl- bzw. Heizbetrieb kann nicht aktiviert oder deaktiviert werden, wenn die Funktion KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS gesperrt ist. Wenn der Kühl- bzw. Heizbetrieb aktiviert oder deaktiviert werden soll, während die Funktion KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS gesperrt ist, fordert die folgende Seite dazu auf, die Freigabe der Option zu bestätigen.

Die BWW-Temperatur kann nicht geregelt werden, wenn die Funktion WW-TEMP. ANPAS gesperrt ist. Wenn die BWW-Temperatur geregelt werden soll, während die Funktion WW-TEMP. ANPAS gesperrt ist, fordert die folgende Seite dazu auf, die Freigabe der Option zu bestätigen.

Die Betriebsart BWW kann nicht aktiviert bzw. deaktiviert werden, wenn die Funktion WW MODUS AN/AUS gesperrt ist. Wenn die Betriebsart BWW geregelt werden soll, während die Funktion WW MODUS AN/AUS gesperrt ist, fordert die folgende Seite dazu auf, die Freigabe der Option zu bestätigen.



7.7 Service-Infos

7.7.1 Hinweise zu den SERVICE-INFOS

Das Menü SERVICE-INFOS umfasst die folgenden Elemente:

- SERVICEANRUF
- CODE FEHLER
- PARAMETER
- ANZEIGE

7.7.2 Zugriff auf das Menü SERVICE-INFOS

Zu  > SERVICE-INFOS GEHEN.  drücken. Es wird die folgende Seite angezeigt. Die Option SERVICEANRUF kann die Telefonnummer oder die Mobiltelefonnummer des Kundendienstes anzeigen. Der Installateur kann die Telefonnummer eingeben. Siehe FÜR TECHNIKER.

SERVICE-INFOS			
SERVICE-ANRUF	CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
TEL. NR.	0000000000000		
MOBIL NR.	0000000000000		

Die Option CODE FEHLER wird verwendet, um zu zeigen, wann der Fehler oder der Schutz eintritt, und zeigt die Bedeutung des Fehlercodes.

SERVICE-INFOS			
SERVICE-ANRUF	CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018

← drücken. Es wird die Seite angezeigt:

SERVICE-INFOS			
SERVICE-ANRUF	CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
E2	#00	14:10	01-01-2018
E2	#00	14:00	01-01-2018
E2	#00	13:50	01-01-2018
E2	#00	13:20	01-01-2018

← drücken, um die Bedeutung des Fehlercodes anzuzeigen.

01-01-2018	23:59	↑ 13°
E2 Kom.fehler zwischen Steuereinheit und Innengerät.		
Bitte Händler kontaktieren.		

i INFORMATIONEN

Es können insgesamt acht Fehlercodes aufgezählt werden.

Die Funktion PARAMETER wird verwendet, um den Hauptparameter anzuzeigen. Es gibt zwei Seiten für die Anzeige des Parameters:

SERVICE-INFOS			
SERVICE-ANRUF	CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
		RAUMEINST.TEMP	26°C
		HAUPTINSTTEMP	55°C
		TANKEINST.TEMP	55°C
		AKTUELLE RAUMTEMP.	24°C

SERVICE-INFOS			
SERVICE-ANRUF	CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
		AKT. HAUPTTEMP.	26°C
		AKT. TANKTEMP.	55°C
		SMART GRID-LAUFZEIT	0 STD

Die Funktion ANZEIGE wird verwendet, um die Schnittstelle einzustellen:

SERVICE-ANRUF		CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
ZEIT			12:30	
DATUM			08-08-2018	
SPRACHE			DE	
H.GR.BEL			AN	
BESTÄT				↕

SERVICE-ANRUF		CODE FEHLER	PARAMETER	ANZEIGE
SUMMER			AN	
BILDS.SPERRZEIT			120 sek	
SMART GRID-LAUFEIT			2 STD	
AN/AUS				↕

↩ für den Zugriff verwenden und ⏪, ⏩, ⏴, ⏵ zum Durchlaufen verwenden.

7.8 Betriebsparameter

Dieses Menü ist für den Installateur oder Servicetechniker, der die Betriebsparameter kontrolliert.

Auf der Startseite zu  > BETRIEBSPARAMETER gehen.

↩ drücken. Es gibt neun Seiten für die Betriebsparameter, wie folgt.

⏴, ⏵ zum Durchlaufen verwenden.

WLAN EINSTELLUNG		#01
ONLINE-GERÄTENUMMER		1
BETRIEBSM.		KALT
SV1 STAT.		AN
SV2 STAT.		AUS
SV3 STAT.		AUS
PUMP_I		AN
ADRESSE		1/9 ↕

WLAN EINSTELLUNG		#01
PUMP_O		AUS
PUMP_C		AUS
PUMP_S		AUS
PUMP_D		AUS
ROHR RESERVEHEIZER		AUS
TANK-RESERVEHEIZ.		AN
ADRESSE		2/9 ↕

WLAN EINSTELLUNG		#01
GASKESSEL		AUS
T1 AUSGANGSWASSETEMP.		35°C
WASSERFLUS		1.72m³/h
WÄRMEPUMPENKAP.		11.52kW
ENERGIEVERBRAUCH		1000kWh
Ta RAUMTEMP.		25°C
ADRESSE		3/9 ↕

WLAN EINSTELLUNG		#01
T5 WASSERTANKTEMP.		53°C
Tw2 KREISL2 WASSERTEMP.		35°C
T1S' C1 KLIMAKURVENTEMP.		35°C
T1S2' C2 KLIMAKURVENTEMP.		35°C
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP		35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP		30°C
ADRESSE		4/9 ↕

WLAN EINSTELLUNG		#01
Tb1 PUFFERT_H TEMP.		35°C
Tb12 PUFFERT_N. TEMP.		35°C
Tsolar		25°C
IN.EINH-SW		01-09-2019V01
ADRESSE		5/9 ↕

WLAN EINSTELLUNG	#01
ODU MODEL	6kW
KOMPRESSORSTROM	12A
KOMPRSSORFREQUENZ	24Hz
KOMP LAUFZEIT	54 MIN
KOMP GESAMTLAUFZEIT	1000 STD
EXPANSIONVENTIL	200P
ADRESSE	6/9

WLAN EINSTELLUNG	#01
LÜFT.GSCH	600R/MIN
IN.G SOLL-FREQUENZ	46Hz
FREQUENZBEGRENZTER TYP	5
VERSORG.SPAN.	230V
DC-GENERATORSPANNUNG	420V
DC-GENERATORSTROM	18A
ADRESSE	7/9

WLAN EINSTELLUNG	#01
TW_O PLATTE W-AUS-TEMP	35°C
TW_I PLATTE W-EIN-TEMP	30°C
T2 PLATTE F-AUS-TEMP	35°C
T2B PLATTE F-EIN-TEMP	35°C
Th KOMP.SAUGTEMP.	5°C
Tp KOMP.AUSGANGSTEMP.	75°C
ADRESSE	8/9

WLAN EINSTELLUNG	#01
T3 AUSSEN-TAUSCHERTEMP.	5°C
T4 AUSSEN-LUFTTEMP.	5°C
TF-MUDULTEMP.	55°C
P1 KOMP.-DRUCK	2300kPa
AU.EINH-SW	01-09-2019V01
HMI-SOFTWARE	01-09-2019V01
ADRESSE	9/9

i INFORMATIONEN

Der Parameter des Stromverbrauchs ist optional. Wenn irgendein Parameter im System nicht aktiviert ist, zeigt er "--" an. Die Leistung der Wärmepumpe ist nur ein Richtwert und wird nicht für die Leistungsbeurteilung des Geräts verwendet. Die Sensorgenauigkeit ist ± 1 °C. Die Durchsatzparameter werden mit den Betriebsparametern der Pumpe berechnet. Die Abweichung ist für unterschiedliche Durchsätze unterschiedlich. Die maximale Abweichung beträgt 25%. Die Durchsatzparameter werden mit den elektrischen Parametern des Pumpen-

betriebs berechnet. Die Betriebsspannung ist unterschiedlich und die Abweichung ist unterschiedlich. Der Anzeigewert ist 0, wenn die Spannung unter 198V liegt.

7.9 Für Techniker

7.9.1 Hinweise zur Betriebsart FÜR TECHNIKER

Die Betriebsart FÜR TECHNIKER wird für den Installateur und den Servicetechniker verwendet.

- Einstellung der Funktion des Geräts.
- Parametereinstellung.

7.9.2 Zugriff auf die Betriebsart FÜR TECHNIKER

Zu > FÜR TECHNIKER gehen. drücken.

FÜR TECHNIKER

Passwort eingeben:

2 3 4

BESTÄT
 ANPAS.

- Die Betriebsart FÜR TECHNIKER wird für den Installateur oder den Servicetechniker verwendet. Es ist NICHT vorgesehen, dass der Wohnungseigentümer die Einstellung mit diesem Menü ändert.
- Aus diesem Grund ist das Menü passwortgeschützt, um den unbefugten Zugriff auf die Serviceeinstellungen zu vermeiden.
- Das Passwort ist 234.

7.9.3 Verlassen der Betriebsart FÜR TECHNIKER

Wenn alle Parameter eingestellt wurden. drücken. Es wird die folgende Seite angezeigt:

FÜR TECHNIKER

Einst. aktivieren u. beenden?

NEIN
JA

BESTÄT
 ANPAS.

"JA" auswählen und drücken, um die Betriebsart FÜR TECHNIKER zu verlassen. Nachdem die Betriebsart FÜR TECHNIKER verlassen wurde, wird das Gerät deaktiviert.

8 AUFBAU DER MENÜS: ÜBERSICHT

MENÜ			
BETRIEBSMODUS		BETRIEBSMODUS WARM KALT AUTO	
SOLLTEMPERATUR		SOLLTEMPERATUR SOLLTEMPERATUR WETTERTEMP. EINST ECOMOD.EINST	
WARMWASSERBEREIT. (WW)		WARMWASSERBEREIT. (WW) <i>DISINFEK</i> WW SCHN HEIZER TANK PUMPE WW	DISINFEK AKT. STATUS BEDIENTAG ANFANG
ZEITPLAN		ZEITPLAN TIMER WOCHENPLAN TEST ZEITPLAN ABBRUCH TIMER	
OPTIONEN		OPTIONEN <i>LEISE MODUS</i> <i>URLAUB WEG</i> <i>URLAUB HOME</i> HEIZER RESERVE	LEISE MODUS AKT. STATUS LEISE STUFE TIMER1 ANFANG TIMER1 ENDE URLAUB WEG AKT. STATUS WW MODUS DESINF. HEIZMODUS VON BIS URLAUB HOME AKT. STATUS VON BIS TIMER
KINDERSICH		KINDERSICH KÜHL/HEIZTEMP. ANPAS. KÜHL/HEIZMODUS AN/AUS WW-TEMP. ANPAS WW MODUS AN/AUS	
SERVICE-INFOS		SERVICE-INFOS SERVICEANRUF CODE FEHLER PARAMETER <i>ANZEIGE</i>	ANZEIGE ZEIT DATUM SPRACHE H.GR.BEL SUMMER BILDS.SPERRZEIT SMART GRID-LAUFZEIT
BETRIEBSPARAMETER		BETRIEBSPARAMETER	

FÜR TECHNIKER*	FÜR TECHNIKER* <i>WW MODUSEINST. KÜHLMODUSEINST. HEIZMODUSEINST. AUTO.MODUSEINST. TEMP:-TYPEINST RAUMTHERMOSTAT ANDERE HEIZQUELLE URLAUBSEINSTELL. SERVICEANRUF WERKSEINST. HERSTELLEN TESTLAUF SPEZIALFUNKTION AUTONEUSTAR. LEISTUNGSBEGRENZUNG ENTER DEF KASKADE-SET** HMI ADDRESS SET</i>	* es wird auf das folgende Menü verwiesen ** Funktion nicht verfügbar für SPLIT-Modelle
SN ANS.	SN ANS. HMI IN.EINH ODU	
ENERGIE-ANALYSE	ENERGIE-ANALYSE WARM KALT WW	

FÜR TECHNIKER*	
1) <i>WW MODUSEINST.</i>	1) <i>WWMODUSEINST.</i> 1.1 WWMODUS 1.2 DESINF. 1.3 WWPRIORITÄT 1.4 WWPUMPE 1.5 WW-PRIO.ZEIT SETZEN 1.6 dT5_ON 1.7 dT1S5 1.8 T4DHWMAX 1.9 T4DHWMIN 1.10 t_INTERVAL_DHW 1.11 dT5_TBH_OFF 1.12 T4_TBH_ON 1.13 t_TBH_DELAY 1.14 T5S_DISINFECT 1.15 t_DI_HIGHTEMP 1.16 t_DI_MAX 1.17 t_DHWHP_RESTRICT 1.18 t_DHWHP_MAX 1.19 WWPUMPZEIT LAUF 1.20 PUMPENLAUFZEIT 1.21 WWPUMP DI-LAUF
2) <i>KÜHLMODUSEINST.</i>	2) <i>KÜHLMODUSEINST.</i> 2.1 WWPUMP DI-LAUF 2.2 t_T4_FRESH_C 2.3 T4CMAX 2.4 T4CMIN 2.5 dT1SC 2.6 dTSC 2.7 t_INTERVAL_C 2.8 T1SetC1 2.9 T1SetC2 2.10 T4C1 2.11 T4C2 2.12 ZONE1 C-EMISSION 2.13 ZONE2 C-EMISSION
3) <i>HEIZMODUSEINST.</i>	3) <i>HEIZMODUSEINST.</i> 3.1 HEIZ-MODUS 3.2 t_T4_FRESH_H 3.3 T4HMAX 3.4 T4HMIN 3.5 dT1SH 3.6 dTSH 3.7 t_INTERVAL_H 3.8 T1SetH1 3.9 T1SetH2 3.10 T4H1 3.11 T4H2 3.12 ZONE1 H-EMISSION 3.13 ZONE2 H-EMISSION 3.14 t_VERZÖGERUNG PUMPE
4) <i>AUTO.MODUSEINST.</i>	4) <i>AUTO.MODUSEINST.</i> 4.1 T4AUTOCMIN 4.2 T4AUTOHMAX

5) <i>TEMP:-TYPEINST</i>	5) TEMP:-TYPEINST 5.1 WASSERFLUSSTEMP. 5.2 RAUM-TEMP. 5.3 DOPPELZONE 5.4 ENERGIE-ANALYS
6) <i>RAUMTHERMOSTAT</i>	6) RAUMTHERMOSTAT 6.1 RAUMTHERMOSTAT
7) <i>ANDERE HEIZQUELLE</i>	7) ANDERE HEIZQUELLE 7.1 dT1_IBH_ON 7.2 t_IBH_DELAY 7.3 T4_IBH_ON 7.4 dT1_AHS_ON 7.5 t_AHS_DELAY 7.6 T4_AHS_ON 7.7 IBH-LOKAL 7.8 P_IBH1 7.9 P_IBH2 7.10 P_TBH
8) <i>URLAUBSEINSTELL.</i>	8) URLAUBSEINSTELL. 8.1 T1S_H.A._H 8.2 T5S_H.A._DHW
9) <i>SERVICEANRUF</i>	9) SERVICEANRUF 9.1 TEL. NR. 9.2 MOBIL NR
10) <i>WERKSEINST. HERSTELLEN</i>	10) WERKSEINST. HERSTELLEN
11) <i>TESTLAUF</i>	11) TESTLAUF
12) <i>SPEZIALFUNKTION</i>	12) SPEZIALFUNKTION
13) <i>AUTONEUSTAR</i>	13) AUTONEUSTAR 13.1 KÜHL/HEIZMODUS 13.2 WW MODUS
14) <i>LEISTUNGSBEGRENZUNG</i>	14) LEISTUNGSBEGRENZUNG 14.1 LEISTUNGSBEGRENZUNG
15) <i>ENTER DEF (M1M2)</i>	15) ENTER DEF (M1M2) 15.1 M1M2 15.2 SMART-NETZ 15.3 Tw2 15.4 Tbt1 15.5 Tbt2 15.6 Ta 15.7 Ta-adj 15.8 SOLAR-EING. 15.9 F-ROHR-LÄNGE 15.10RT/Ta_PCB 15.11 PUMP_I SILENT MODE 15.12DFT1/DFT2
16) <i>KASKADE-SET*</i>	16) KASKADE-SET 16.1 PER_START 16.2 ZEIT_ANPAS 16.3 ADRESSE ZURÜCKSETZEN
17) <i>HMI ADDRESS SET</i>	17) HMI ADDRESS SET 17.1 HMI EIN. 17.2 HMI ADR. FÜR BMS 17.3 STOPP-BIT

* Funktion nicht verfügbar für SPLIT-Modelle

Tabelle 1 - Die Kurve der Raumtemperatur für die Einstellung der niedrigen Temperatur für den Heizbetrieb

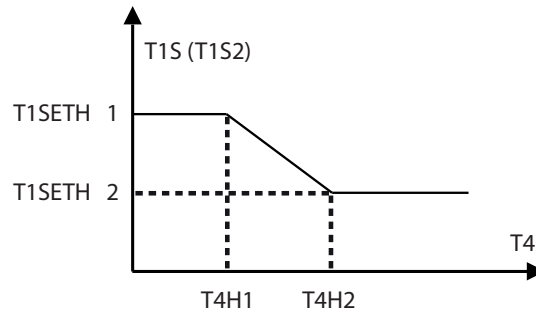
T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	38	38	38	38	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35
2-T1S	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34
3-T1S	36	36	36	35	35	35	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33
4-T1S	35	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32
5-T1S	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31
6-T1S	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29
7-T1S	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	29	29	28
8-T1S	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	27	27	26
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-T1S	35	35	34	34	34	34	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	32
2-T1S	34	34	33	33	33	33	33	33	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	31
3-T1S	32	32	32	32	32	32	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29
4-T1S	31	31	31	31	31	31	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28
5-T1S	30	30	30	30	30	30	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27
6-T1S	29	29	29	29	29	29	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26
7-T1S	28	28	28	28	28	28	27	27	27	27	27	27	26	26	26	26	26	26	25	25	25
8-T1S	26	26	26	26	26	26	26	25	25	25	25	25	25	25	25	24	24	24	24	24	24

Tabelle 2 - Die Kurve der Raumtemperatur für die Einstellung der hohen Temperatur für den Heizbetrieb

T4	≤ -20	-19	-18	-17	-16	-15	-14	-13	-12	-11	-10	-9	-8	-7	-6	-5	-4	-3	-2	-1	0
1-T1S	55	55	55	55	54	54	54	54	54	54	54	54	53	53	53	53	53	53	53	53	52
2-T1S	53	53	53	53	52	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50
3-T1S	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50	50	50	49
4-T1S	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47
5-T1S	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45
6-T1S	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43	43	43	42
7-T1S	43	43	43	43	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40
8-T1S	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38	38	38	37
T4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	≥ 20	
1-T1S	52	52	52	52	52	52	52	51	51	51	51	51	51	51	51	50	50	50	50	50	50
2-T1S	50	50	50	50	50	50	50	49	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48
3-T1S	49	49	49	49	49	49	49	48	48	48	48	48	48	48	48	47	47	47	47	47	47
4-T1S	47	47	47	47	47	47	47	46	46	46	46	46	46	46	46	45	45	45	45	45	45
5-T1S	45	45	45	45	45	45	45	44	44	44	44	44	44	44	44	43	43	43	43	43	43
6-T1S	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41	41	41	41	41	40	40	40	40	40	40
7-T1S	40	40	40	40	40	40	40	39	39	39	39	39	39	39	39	38	38	38	38	38	38
8-T1S	37	37	37	37	37	37	37	36	36	36	36	36	36	36	36	35	35	35	35	35	35

Kurve der automatischen Einstellung

Die Kurve der automatischen Einstellung ist die neunte. Nachstehend wird die Berechnung angeführt:



Status: In der Einstellung des Steuergeräts, wenn $T4H2 < T4H1$, den Wert vertauschen; wenn $T1SETH1 < T1SETH2$, den Wert vertauschen.

Tabelle 3 - Die Kurve der Raumtemperatur für die Einstellung der niedrigen Temperatur für den Kühlbetrieb

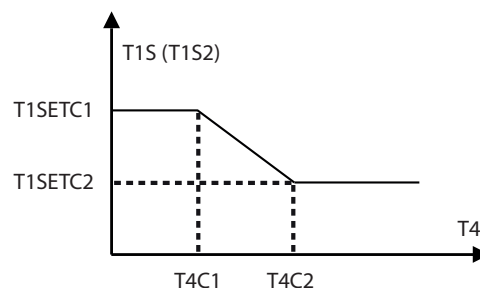
T4	- 10 ≤ T4 < 15	15 ≤ T4 < 22	22 ≤ T4 < 30	30 ≤ T4
1- T1S	16	11	8	5
2- T1S	17	12	9	6
3- T1S	18	13	10	7
4- T1S	19	14	11	8
5- T1S	20	15	12	9
6- T1S	21	16	13	10
7- T1S	22	17	14	11
8- T1S	23	18	15	12

Tabelle 4 - Die Kurve der Raumtemperatur für die Einstellung der hohen Temperatur für den Kühlbetrieb

T4	- 10 ≤ T4 < 15	15 ≤ T4 < 22	22 ≤ T4 < 30	30 ≤ T4
1- T1S	20	18	17	16
2- T1S	21	19	18	17
3- T1S	22	20	19	17
4- T1S	23	21	19	18
5- T1S	24	21	20	18
6- T1S	24	22	20	19
7- T1S	25	22	21	19
8- T1S	25	23	21	20

Kurve der automatischen Einstellung

Die Kurve der automatischen Einstellung ist die neunte. Nachstehend wird die Berechnung angeführt:



Status: In der Einstellung des Steuergeräts, wenn $T4C2 < T4C1$, den Wert vertauschen; wenn $T1SETC1 < T1SETC2$, den Wert vertauschen.

Riello S.p.A.
www.riello.com

Da das Unternehmen dauerhaft bestrebt ist seine Produkte zu verbessern, können die Merkmale in puncto Optik und Dimensionierung, die technischen Daten, Ausstattung und Zubehör Veränderungen unterliegen.